

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

 **FIMAP®**



MMX B-BT 2014

AUSG. 08-2014

DE

ORIGINAL-
ANWEISUNGEN
Doc. 10016247
Ver. AE



INHALTSVERZEICHNIS










INHALTSVERZEICHNIS	1
IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	3
SCHNELLABFRAGE (IT-DOKUMENT):	3
1. BOOKMARK:	3
2. SEITENLINK:	3
ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS	4
ZIELGRUPPE	4
AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG	4
ÜBERNAHME DES GERÄTS	4
VORBEMERKUNG	4
KENNDATEN	4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	4
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	4
TYPENSCHILD	4
SICHERHEIT	4
ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN	5
TECHNISCHE DATEN	6
AM GERÄT VERWENDETE SYMBOLE	7
VORBEREITUNG DES GERÄTS	9
1. HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS	9
2. AUSPACKEN DES GERÄTES	9
3. BEFÖRDERN DES GERÄTS	9
4. ANORDNUNG DER BAUTEILE	10
5. VERBRINGEN DES GERÄTS IN DEN SICHERHEITZUSTAND	10
6. BATTERIETYP	11
7. WARTUNG UND ENTSORGUNG DES BATTERIEKASTENS	11
8. EINLEGEN DER BATTERIEN IN DAS GERÄT	11
9. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (nur bei Ausführungen ohne CB)	12
10. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (nur bei Ausführungen mit CB)	13
11. STUNDENZÄHLER	14
12. BATTERIELADESTANDSANZEIGE	14
13. VORSCHUB MIT ARBEITSGESCHWINDIGKEIT (nur bei BT-Ausführungen)	14
14. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS	15
15. REINIGUNGSLÖSUNG (nur bei Ausführungen ohne FSS-System)	15
16. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (nur bei Ausführungen mit FSS-System)	15
17. MONTAGE DES SAUGFUßES	16
18. BÜRSTENMONTAGE (nur bei Einscheibenausführungen)	17
19. BÜRSTENMONTAGE (nur bei Zweischeibenausführungen)	17
20. MONTAGE DES SPRITZSCHUTZES AM BÜRSTENKOPF	18
VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	19
1. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	19
2. ANKOPPLUNG DER DOSIERANLAGE (nur bei Ausführungen mit FSS)	19
MASCHINENEINSATZ	21
1. INBETRIEBNAHME	21
2. EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS (nur bei Ausführungen ohne FSS)	21
3. EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS (nur bei Ausführungen mit FSS)	21
4. "ECO MODE"-VORRICHTUNG	22
5. ÜBERLAUFVORRICHTUNG	22
BEI ARBEITSENDE	23
TÄGLICHE WARTUNG	24
1. ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS	24
2. ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS	24
3. REINIGUNG DES SAUGFUßGESTELLS	24
4. REINIGUNG DER BÜRSTE	25
5. REINIGUNG DES SCHWIMMERFILTERS AM SAUGMOTOR	26
6. REINIGUNG DES FILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS	26
WÖCHENTLICHE WARTUNG	27
1. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS	27
2. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS	27
3. REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS	28
4. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (nur bei Ausführungen mit FSS)	28
AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	29
1. AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUß	29
2. EINSTELLUNG DES SAUGFUßES	30
3. AUSTAUSCH DER BÜRSTE	30
4. AUSWECHSELN DES SPRITZSCHUTZES AN DEM BÜRSTENKOPF	31
5. REINIGUNG DER DOSIERANLAGE (nur bei Ausführungen mit FSS)	31
FUNKTIONSKONTROLLEN	33
1. AM STEUERUNGSDISPLAY ERSCHEINT EINE ALARMMELDUNG	33

2.	DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN.....	33
3.	DIE BATTERIEN SIND NICHT RICHTIG GELADEN.....	33
4.	DAS GERÄT HAT EINE SEHR GERINGE ARBEITSREICHWEITE.....	33
5.	DAS GERÄT BEWEGT SICH NICHT.....	34
6.	NICHT AUSREICHENDES WASSER AUF DEN BÜRSTEN.....	34
7.	DAS GERÄT REINIGT NICHT RICHTIG.....	34
8.	DER SAUGFUß REINIGT NICHT PERFEKT.....	34
9.	ZU STARKE SCHAUMBILDUNG (SCHMUTZWSSERTANK).....	35
10.	DIE ABSAUGUNG FUNKTIONIERT NICHT.....	35
11.	UMGEHEN DER DRUCKSEITIGEN PUMPE DER WASSERANLAGE (nur bei Ausführungen mit FSS).....	35
	ENTSORGUNG.....	36
	WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN.....	37
	EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN.....	38

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

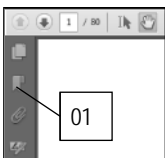
	Symbol offenes Buch mit i: Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss.
	Symbol offenes Buch: Weist den Bediener darauf hin, die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Gerätes zu lesen.
	Achtung-Symbol. Zur Sicherheit von Bediener und Gerät müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.
	Gefahrensymbol. Weist auf vorhandene Stoffe und Präparate hin, die bei Berührung mit lebendem Gewebe eine zerstörerische Wirkung darauf entfalten können.
	Warnsymbol. Weist auf vorhandene gashaltige Stoffe mit niedrigem Entflammungspunkt hin.
	Entsorgungssymbol. Bei der Entsorgung des Geräts müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.
	Warnsymbol. Hinweis darauf, dass das verpackte Produkt mit geeigneten Staplern oder Hubwagen, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, bewegt werden muss.
	Symbol für überdachten Ort. Die durch dieses Symbol gekennzeichneten Arbeiten müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.
	Recyclingsymbol. Für die Wiederverwertung des Gerätes müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.

SCHNELLABFRAGE (IT-DOKUMENT):

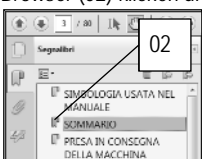
Für eine Schnellabfrage im IT-Dokument die Bookmarks und die Seitenlinks benutzen:

1. BOOKMARK:

Die Registerkarte "Lesezeichen" des Schnittstellenbrowsers aktivieren, dazu das diesbezügliche Symbol (01) anklicken. Das Symbol kann je nach Softwareversion von Acrobat variieren.



Um den gewünschten Absatz anzuzeigen, einfach auf den Titel im Browser (02) klicken und dieser führt zum gewünschten Ziel.



2. SEITENLINK:

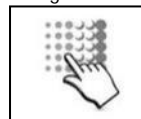
Um den gewünschten Absatz anzuzeigen, einfach im Inhaltsverzeichnis auf den Titel des Absatzes klicken und dieser führt zum gewünschten Ziel.

SOMMARIO	
PRESA IN CONSEGNA DELLA MACCHINA	5
TARGA MATRICOLA	5
PREMESSA	5

ANMERKUNG:

Falls Sie im Text des Absatzes aufgefordert werden ein bestimmtes Kapitel oder einen bestimmten Absatz zu lesen, müssen sie nur den Namen des angegebenen Absatzes anklicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen (die Überschrift ist in fettgedruckten und unterstrichenen Großbuchstaben geschrieben).

Um schnell wieder zum Inhaltsverzeichnis des Dokuments zu gelangen, einfach auf das Firmenlogo oben auf der Seite klicken, und man gelangt zum gewünschten Ziel.





ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle erforderlichen Informationen zu liefern, damit er in der Lage ist, das Gerät zweckbestimmt, selbstständig und sicher zu bedienen. Es beinhaltet Informationen zu den technischen Eigenschaften, zur Sicherheit, zur Betriebsweise, zum Stillstand des Gerätes, zur Wartung, zu den Ersatzteilen und zur Verschrottung. Bevor die Bediener und geschulten Techniker Arbeiten jeglicher Art am Gerät vornehmen, müssen sie die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur richtigen Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

ZIELGRUPPE

Das gegenständliche Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die geschulten Wartungstechniker des Gerätes. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den geschulten Technikern vorbehalten sind. FIMAP S.p.A. haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes, im entsprechenden Umschlag, geschützt vor Flüssigkeiten und anderen Stoffen, die die Lesbarkeit beeinträchtigen können, aufbewahrt werden.

ÜBERNAHME DES GERÄTS

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Teile geliefert wurden und das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORBEMERKUNG

Jedes Gerät kann nur dann gut funktionieren und gewinnbringend arbeiten, wenn es richtig benutzt wird und voll wirksam erhalten bleibt. Zu diesem Zweck muss die in den beigefügten Unterlagen beschriebene Wartung durchgeführt werden. Wir ersuchen Sie deshalb, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und jedes Mal, wenn bei Gebrauch des Gerätes Probleme auftreten, nochmals nachzuschlagen. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die MMx ist ein Scheuersauggerät, das durch die mechanische Wirkung von einer oder zwei Scheibenbürsten und die chemische Wirkung einer Wasser-Reinigungsmittellösung in der Lage ist, zahlreiche Bodenarten von diversen Schmutzarten zu reinigen und im Zuge ihrer Vorschubbewegung den entfernten Schmutz und die nicht vom Boden aufgenommene Reinigungslösung aufzusaugen. **Das Gerät darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.**

BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG

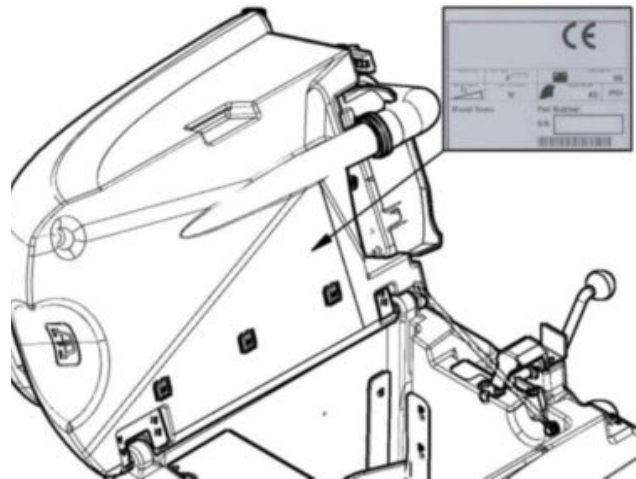
Dieser Scheuersauger wurde für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut. Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden jeglicher Art. Es darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter



Wasserstrahlen geeignet. **ES IST VERBOTEN**, das Gerät in Bereichen mit explosiver Atmosphäre zum Einsaugen von gefährlichen Stäuben oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Es ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich im Batteriefach, genauer gesagt im unteren Teil des Schmutzwassertanks. Darauf sind die Haupteigenschaften des Gerätes, insbesondere seine Seriennummer angeführt. Die Seriennummer ist eine äußerst wichtige Information, die bei jeder Kundendienstanforderung oder Ersatzteilbestellung angegeben werden muss.



SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Kein Unfallverhütungsprogramm kann ohne die volle Mitarbeit der für den Betrieb des Gerätes direkt verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.



ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

Die unten angeführten Vorschriften müssen strikt befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

HINWEIS:

- Lesen Sie aufmerksam die am Gerät angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn sie beschädigt oder unleserlich sind.
- Das Gerät darf nur in überdachten Bereichen benutzt und abgestellt werden.
- Das Gerät darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einer stärkeren Neigung als auf dem Typenschild angegeben.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände.
- Wenden Sie sich, sollten Sie eine Beschädigung des Batterieladekabels feststellen, unverzüglich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- Bei Gefahr rechtzeitig den Handhebel am Batterieverbinder (unter dem Schmutzwassertank) benutzen.
- Für jeden Wartungseingriff das Gerät über den Hauptschlüsselschalter ausschalten, den Schlüssel von der Bedientafel und den Batterieverbinder vom Verbinder der Hauptanlage abziehen.
- Die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen oder schließen, um eine unbefugte Benutzung zu vermeiden. Dazu den Batterieverbinder vom Verbinder der Hauptanlage und den Schlüssel vom Hauptschalter abziehen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Während des Gerätebetriebs auf andere Personen und insbesondere auf Kinder achten.
- Nur die Bürsten verwenden, die dem Gerät beige packt sind oder jene, die in der Bedienungsanleitung im Absatz "[WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN](#)" angeführt sind. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Das Gerät darf nur mit einer Spannung gespeist werden, die der Spannungsangabe am Typenschild entspricht.
- Ist das Gerät unbeaufsichtigt, muss es vor unabsichtlichen Bewegungen geschützt werden.

ACHTUNG:

- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit körperlicher, geistiger und sensorischer Behinderung oder von unerfahrenen und ungeschulten Personen bedient werden.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und +55°C liegen, nicht im Freien lagern.
- Einsatzbedingungen: Raumtemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95%.
- Die Steckdose für das Stromkabel des Batterieladegerätes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die Geschwindigkeit muss der gegebenen Bodenhaftung angepasst werden.
- Das Gerät nicht als Transportmittel benutzen.
- Das Gerät erzeugt keine schädlichen Schwingungen.
- Das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre benutzen.
- Keine entzündbaren Flüssigkeiten aufsaugen.
- Das Gerät nicht zum Aufsaugen gefährlicher Pulver benutzen.
- Keine Reinigungsmittel unterschiedlicher Art miteinander mischen, sonst könnten gesundheitsschädliche Gase entstehen.
- Das Gerät ist für die Reinigung von Teppichböden nicht geeignet.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen.
- Um Schäden am Fußboden zu vermeiden, die Bürsten nicht rotieren lassen, wenn das Gerät still steht.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Regale oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss immer über die entsprechende Schutzausrüstung verfügen (Handschuhe, Schuhe, Helm, Schutzbrille, usw.).
- Das Gerät muss die Arbeitsgänge Schrubben und Trocknen gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Bereichen durchgeführt werden, welche für nicht befugte Personen nicht zugänglich sind. Feuchte Bodenflächen müssen mit Hilfe geeigneter Warnschilder gekennzeichnet werden.
- Sollten am Gerät Betriebsstörungen festgestellt werden, vergewissern Sie sich, dass die Störungen nicht von einer unterlassenen planmäßigen Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Bestellen Sie für den Austausch von Bauteilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst.
- Nach jeder Wartung müssen die elektrischen Anschlüsse wiederhergestellt werden.
- Vor Gebrauch des Gerätes ist zu prüfen, ob alle Klappen und Abdeckungen so angeordnet sind, wie in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben.
- Außer für Wartungsarbeiten dürfen keine Schutzvorrichtungen entfernt werden, die dazu Werkzeuge benötigen (siehe entsprechende Absätze)
- Das Gerät nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Stoffen reinigen.
- Um Verkrustungen am Filter des Reinigungslösungstanks zu vermeiden, die Reinigungslösung nicht viele Stunden vor dem Gebrauch des Gerätes einfüllen.
- Keine sauren oder basischen Lösungen verwenden, die dem Gerät Schaden zufügen und/oder Personen verletzen können.
- Das Gerät sollte jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle überprüft werden.
- Verbrauchsmaterialien müssen unter genauer Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.
- Wenn das Gerät nach vielen Jahren treuer Dienste außer Betrieb genommen werden muss, müssen die darin enthaltenen Materialien, besonders Öle, Batterien und elektronische Bauteile, ordnungsgemäß entsorgt werden. Beachten Sie dabei, dass für die Herstellung des Gerätes zur Gänze wiederverwertbare Materialien verwendet wurden.
- Die Batterien müssen aus dem zu entsorgenden Gerät entfernt werden. Die vorhandenen Batterien müssen sicher beseitigt werden, wobei die geltenden gesetzlichen Bestimmungen genau einzuhalten sind.



TECHNISCHE DATEN	UM	MMx 43 B	MMx 43 BT	MMx 50 B	MMx 50 BT	MMx 52 B	MMx 52 BT
Nennleistung	W	725	875	825	975	725	875
Arbeitsbreite	mm	420	420	510	510	490	490
Breite des hinteren Saugfußes	mm	700	700	700	700	700	700
Betriebsleistung	m ² /h	1250	1750	1500	2000	1450	1960
Bürstendurchmesser	Nr / Ø mm	1 / 420	1 / 420	1 / 510	1 / 510	2 / 255	2 / 255
Drehzahl der Bürsten	U/min.	140	140	140	140	275	275
Druck auf den Bürsten	Kg	23	23	23	23	23	23
Bürstenmotor	V / W	24/400	24/400	24/500	24/500	24/400	24/400
Vorschubart		Halbaut.	Automatisch	Halbaut.	Automatisch	Halbaut.	Automatisch
Antriebsmotor	V / W	-	24/150	-	24/150	-	24/150
Max. Gefälle		2%	10%	2%	10%	2%	10%
Vorwärtsgeschwindigkeit	Km/h	-	4	-	4	-	4
Saugmotor	V / W	24/310	24/310	24/310	24/310	24/310	24/310
Saugunterdruck	mmH ₂ O	188	188	188	188	188	188
Reinigungsmitteltank	l	40	40	40	40	40	40
Schmutzwassertank	l	50	50	50	50	50	50
Reinigungsmitteltank (Ausführungen mit FSS)	l	3	3	3	3	3	3
Batterien	Anz./ (V/Ah _{C20})	2 / (12/120)	2 / (12/120)	2 / (12/120)	2 / (12/120)	2 / (12/120)	2 / (12/120)
Eingebautes Batterieladegerät	V/A	24/11	24/11	24/11	24/11	24/9	24/9
Abmessungen des Batteriefachs (Länge / Höhe / Tiefe)	mm / mm / mm	355 x 230 x 337	355 x 230 x 337	355 x 230 x 337	355 x 230 x 337	355 x 230 x 337	355 x 230 x 337
Platzbedarf des Gerätes ohne Saugfuß (Länge/Höhe/Tiefe)	mm / mm / mm	1115x1010x590	1115x1010x590	1170x1010x590	1170x1010x590	1100x1010x590	1100x1010x590
Batteriegewicht (unter Berücksichtigung einer 12V 120Ah _{C20} Batterie)	kg	33	33	33	33	33	33
Gewicht des Gerätes	kg	75	95	75	95	75	95
Gewicht des transportbereiten Gerätes (Gerät + Batterien + Bürste/n + Saugfuß)	kg	146	166	148	168	149	169
Gewicht des einsatzbereiten Gerätes (Gerät + Batterien + Wasser + voller Reinigungsmitteltank + Bürste/n + optionaler Saugfuß) mit FSS-System	kg	186	206	188	208	189	209
Schalldruckpegel (ISO 11201) - L _{pA}	dB (A)	62	62	62	62	62	62
Unsicherheit K _{pA}	dB (A)						
Vibrationsniveau (Hand) (ISO 5349)	m/s ²	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Messunsicherheit der Schwingungen							

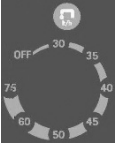

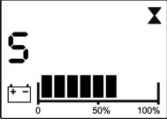

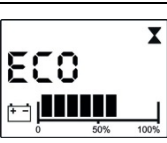
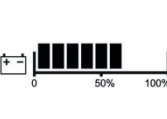
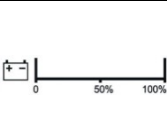
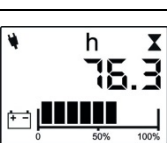





AM GERÄT VERWENDETE SYMBOLE

	<p>Symbol für den Hauptschalter oder Schlüsselschalter Wird auf dem Instrumentenbrett verwendet, um auf den Schlüsselschalter für Gerätebetrieb ein- (I) oder ausgeschaltet (O) hinzuweisen.</p>
	<p>Im Reinigungslösungstank verwendetes Symbol, das auf die Höchsttemperatur des Wassers für die Befüllung des Reinigungslösungstanks hinweist.</p>
	<p>Symbol für die Position des Hahns. Wird im hinteren Teil des Reinigungslösungstanks verwendet und kennzeichnet die Position des Reinigungslösungshahns.</p>
	<p>Symbol für die Einstellung der Wassermenge. Wird im hinteren Teil des Reinigungslösungstanks verwendet und kennzeichnet den Drehknopf für die Einstellung der in der Wasseranlage des Gerätes verteilten Wassermenge.</p>
	<p>Weist auf die Einklemmgefahr der Finger hin.</p>
	<p>Das Symbol wird am Typenschild verwendet und kennzeichnet das maximal überwindbare Gefälle.</p>
	<p>Etikett mit Angaben zur Verwendung von standardmäßigen oder konzentrierten Reinigungsmitteln (nur bei FSS-System).</p>
	<p>Etikett mit Hinweisen zu dem zu verwendenden Reinigungsmitteltyp (nur bei FSS-System).</p>
	<p>Etikett mit dem Ph-Wert des zu verwendenden Reinigungsmittels (nur bei FSS-System).</p>
	<p>Etikett mit dem Symbol für die Vorschubgeschwindigkeit (nur bei BT-Ausführungen). Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Position des Potentiometers für die Einstellung der Geschwindigkeitsstufe des sich bewegenden Gerätes.</p>
	<p>Symbol für die prozentuelle Einstellung des Reinigungsmittels (nur bei FSS-System). Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet den Drehknopf für die Einstellung des Prozentsatzes des im Wasserkreis des Gerätes vorhandenen Reinigungsmittels.</p>



AM GERÄT VERWENDETE SYMBOLE

	<p>Symbol für die Einstellung der Wassermenge (nur bei FSS-System).</p> <p>Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet den Knauf für die Einstellung des Pegels des im Wasserkreis des Gerätes vorhandenen Wassers.</p>
	<p>Symbol für die Bürstenentriegelung (nur bei Einscheibenausführungen).</p> <p>Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste zum Entriegeln der Bürste.</p>
	<p>Symbol für die aktivierte Bürstenentriegelung (nur bei Einscheibenausführungen).</p> <p>Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet, dass die Bürste gerade entriegelt wird.</p>
	<p>Symbol für die Betriebsart ECO-MODE.</p> <p>Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste, die den ECO-Modus des Gerätes aktiviert.</p>
	<p>Symbol für das aktivierte Arbeitsprogramm "ECO-MODE".</p> <p>Wird an der Bedientafel verwendet, um anzuzeigen, dass das Arbeitsprogramm "ECO-MODE" aktiviert wurde, in diesem Fall werden der Energie- und Reinigungsmittelverbrauch verringert.</p>
	<p>Symbol für den Batterieladestand.</p> <p>Wird am Steuerungsdisplay für die Batterieladestandsanzeige verwendet.</p>
	<p>Symbol für kritischen Batterieladestand.</p> <p>Wird an der Bedientafel verwendet um anzuzeigen, dass der Batterieladestand kritisch ist und die Batterien aufgeladen werden müssen.</p>
	<p>Symbol Batterieaufladung im Gange (nur bei CB-Ausführungen).</p> <p>Wird am Steuerungsdisplay verwendet und kennzeichnet den Batterieladestand.</p>
	<p>Etikett mit allgemeinen Hinweisen für die Benutzung des Gerätes.</p> <p>Am Etikett werden Hinweise angeführt, die für einen ordnungsgemäßen Gerätebetrieb beachtet werden müssen.</p>
	<p>Etikett mit allgemeinen Hinweisen für die Benutzung des Gerätes (nur bei CB-Ausführungen).</p> <p>Am Etikett werden Hinweise angeführt, die für einen ordnungsgemäßen Gerätebetrieb beachtet werden müssen.</p>
	<p>Symbol für die Steuerung des Hahnhebels des FSS-Systems (nur bei Ausführungen MMx50 mit FSS-System).</p> <p>Wird in der Bürstenkopfhalterung verwendet und gibt an, wie der Hahnhebel gestellt werden muss, um das automatische Dosierungssystem zu umgehen.</p>



VORBEREITUNG DES GERÄTS

1. HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS

Das Gerät befindet sich in einer spezifischen Verpackung, da die Elemente der Verpackung (Plastiktüten, Klammern usw.) mögliche Gefahrenquellen darstellen können, dürfen sie nicht in Reichweite von Kindern, hilflosen Personen usw. aufbewahrt werden. Die spezifische Verpackung enthält auch eine Palette für den Umschlag mit Gabelstaplern. Die Verpackungen können NICHT übereinander gestellt werden.

Das Gesamtgewicht des Gerätes samt

Die Abmessungen der Verpackung lauten:

Verpackung beträgt:

MMx

MMx 43-50-52 B: 100 kg (Gewicht des leeren

A : 665 mm

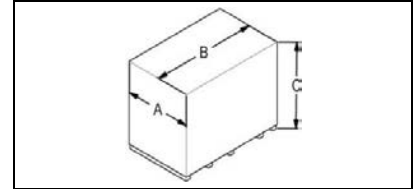
Gerätes plus Verpackung)

B : 1230 mm

MMx 43-50-52 BT: 120 kg (Gewicht des leeren

C : 1145 mm

Gerätes plus Verpackung)



ACHTUNG: Es empfiehlt sich alle Verpackungsteile für einen eventuellen zukünftigen Transport des Geräts aufzubewahren.



ACHTUNG: Verwenden Sie zum Bewegen des verpackten Produkts Stapler, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und für die Abmessungen und das Gewicht der Verpackung geeignet sind.

2. AUSPACKEN DES GERÄTES

Zum Auspacken des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

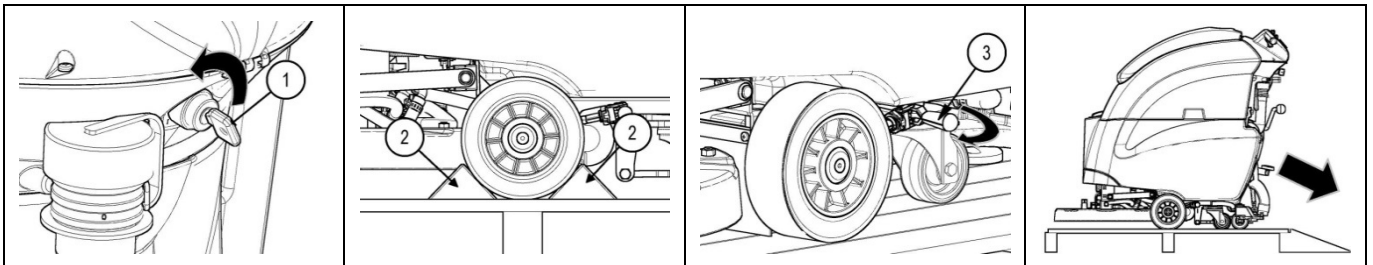
1. Entfernen Sie die äußere Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
4. Das Gerät ist mit Keilen (2), die die Räder blockieren, auf der Palette befestigt. Diese Keile müssen entfernt werden.



ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe des Gerätes befinden.

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

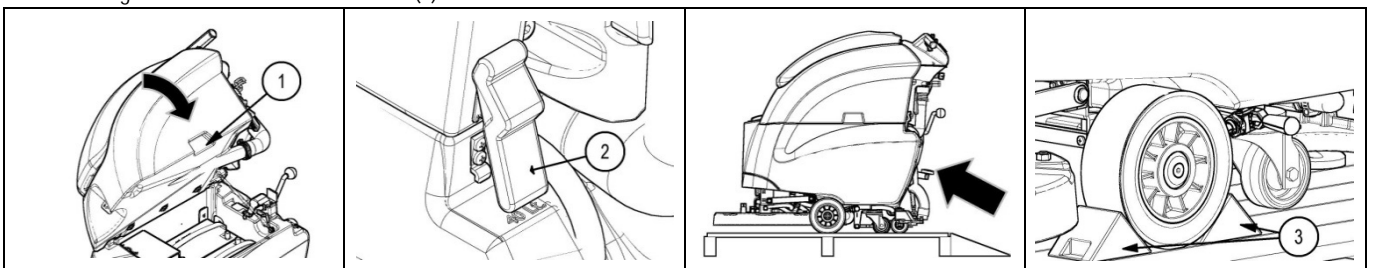
5. Lösen Sie bei den BT-Ausführungen die Feststellbremse durch Drehen des Hebels (3) in der in der Abbildung angegebenen Richtung.
6. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe von der Palette. Montieren Sie die Bürsten und den hinteren Saugfuß nicht, bevor das Gerät entladen wurde, um heftige Stöße gegen das Bürstenkopfgestell und die Saugfußhalterung zu vermeiden.
7. Bewahren Sie die Palette und alle Verpackungsteile für eventuelle zukünftige Transporte auf.



3. BEFÖRDERN DES GERÄTS

Für einen sicheren Transport des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

1. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe auf die Palette.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Für diesen Arbeitsschritt müssen der hintere Saugfuß und die Bürsten ausgebaut sein.
6. Befestigen Sie das Gerät mit den Keilen (3) an der Palette.



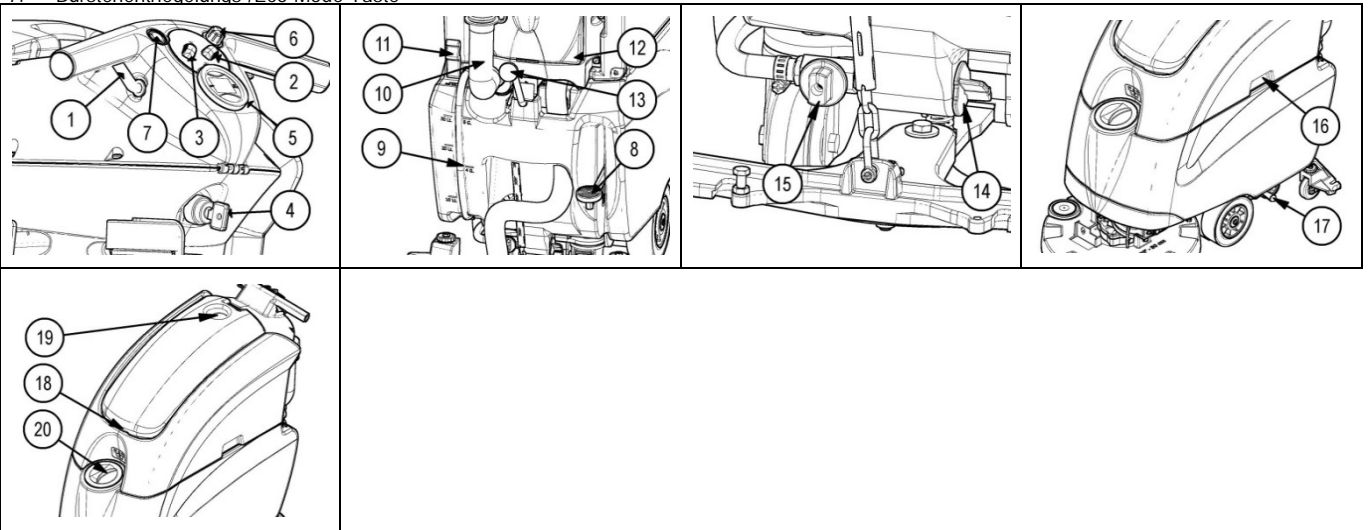


VORBEREITUNG DES GERÄTS

4. ANORDNUNG DER BAUTEILE

Die Bedientafel besteht aus folgenden Bauteilen:

1. Hebeln zum Betätigen der Bürsten / des Antriebs (unter dem Griff angeordnet)
2. Umschalter zur Regulierung des Wasseraustritts (Ausführungen mit FSS)
3. Umschalter zur Regulierung des Reinigungsmittelaustritts (Ausführungen mit FSS)
4. Hauptschalter
5. Steuerungsdisplay
6. Drehknopf für die Einstellung der Geschwindigkeit (Ausführungen BT)
7. Bürstenentriegelungs-/Eco-Mode-Taste
8. Rohr für Füllstand Wasser/Reinigungsmittel
9. Abflussschlauch des Schmutzwassertanks
10. Scharnier zum Verschließen der Tanks
11. Fach des Batterieladegerätes/Ablagefach (je nach Modell)
12. Hebel zum Anheben des Saugfußes
13. Filter der Reinigungsmittellösung
14. Hahn für die manuelle Einstellung des Wasseraustritts
15. Griff zum Drehen des Schmutzwassertanks
16. Feststellbremshebel (nur bei BT-Ausführungen gültig)
17. Griff zum Drehen der Saugeinheit
18. Oberes Ablagefach
19. Füllstutzen für Reinigungslösungstank



5. VERBRINGEN DES GERÄTS IN DEN SICHERHEITZUSTAND

Nachfolgend werden die einzelnen Arbeitsschritte beschrieben, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen und so die Arbeiten unter absolut sicheren Bedingungen ausführen zu können:

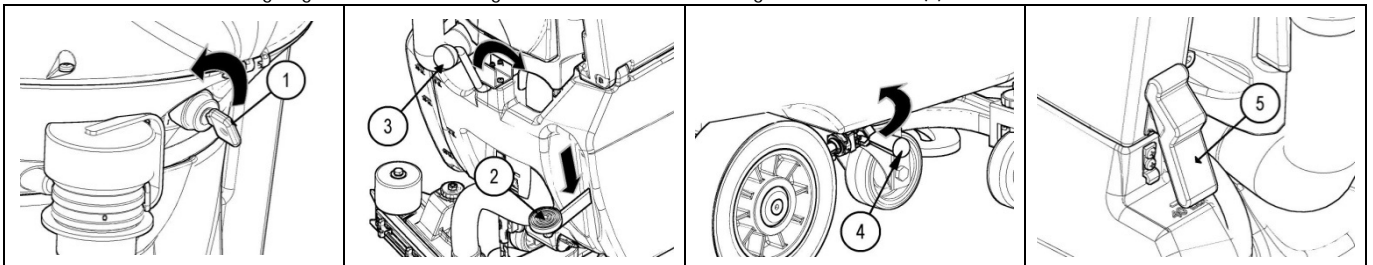
1. Prüfen Sie, ob der Reinigungslösungs- und der Schmutzwassertank leer sind, andernfalls entleeren Sie diese (siehe Absatz "[ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS](#)" oder Absatz "[ENTLEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)").



ACHTUNG: Die Entleerung der Tanks muss an dem für den Schmutzwasserablass vorgesehenen Ort durchgeführt werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

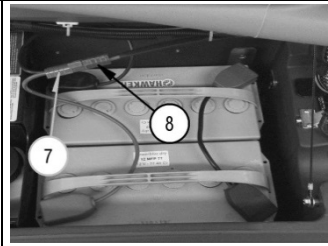
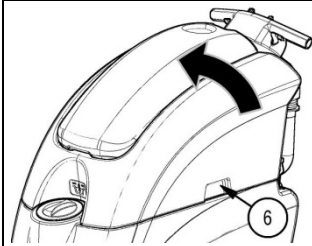
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach links. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
3. Prüfen Sie, ob das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie das Pedal (2) im hinteren Teil des Gerätes.
4. Prüfen Sie, ob das Saugfußgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (3) im hinteren Teil des Gerätes.



5. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob die Feststellbremse eingelegt ist, andernfalls drehen Sie den Hebel (4) in der in der Abbildung angegebenen Richtung
6. Lösen Sie den Schmutzwassertank über das Scharnier (5).
7. Umfassen Sie den Griff (6) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks.
8. Heben Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag an.
9. Trennen Sie den Batterieverbinder (7) vom Verbinder der Hauptanlage (8).



VORBEREITUNG DES GERÄTS



6. BATTERIETYP

Zum Speisen des Gerätes können folgende Batterietypen verwendet werden:

- Bleibatterien für den Antrieb durch mit flüssigem Elektrolyt gefüllten Rohrplatten.
- Hermetische Batterien für den Antrieb mit Kombination aus Gel- oder AGM-Technologie.

ANDERE TYPEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.

Jede Batterie besteht aus DIN-Elementen, die seriell miteinander verbunden sind und den Klemmen eine Spannung von 12V zuführen. In das Batteriefach können 2 Stück 12V-Batterien eingesetzt werden. Für eine gute Arbeitsleistung empfehlen wir die Verwendung von vier luftdicht abgeschlossenen Gel-Batterien mit 12V pro Batterie.

7. WARTUNG UND ENTSORGUNG DES BATTERIEKASTENS

Beachten Sie zur Wartung und zum Aufladen die vom Hersteller der Batterien erteilten Anweisungen.

Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Wahl des Batterieladegeräts geboten, das je nach Typ und Kapazität der Batterie unterschiedlich ist.

Wenn die im Batteriekasten enthaltenen Batterieelemente verbraucht sind, muss der Batteriekasten von geschultem Fachpersonal von den Anschlussklemmen getrennt und mit geeignetem Hebezeug aus dem Batteriefach gehoben werden. DIE IM BATTERIEKASTEN VORHANDENEN VERBRAUCHTEN BATTERIEELEMENTE, DIE ALS SONDERMÜLL EINGESTUFT WERDEN, MÜSSEN BEI EINER GESETZLICH ZUR ENTSORGUNG ZUGELASSENEN EINRICHTUNG ABGEGEBEN WERDEN.

8. EINLEGEN DER BATTERIEN IN DAS GERÄT

Die Batterien müssen im entsprechenden Fach unter dem Schmutzwassertank untergebracht und mittels sowohl hinsichtlich des Gewichts als auch des Anschlagsystems geeignetem Hebezeug umgesetzt werden. Die Batterien müssen zudem den in der Norm CEI 21-5 angeführten Anforderungen entsprechen. Die Abmessungen des Batteriefachs sind: 355 x 337 x H=220 mm.

ACHTUNG: Für die Wartung und das tägliche Nachladen der Batterien ist es notwendig, sich genau an die vom Hersteller oder seinem Händler erteilten Hinweise zu halten. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden.



ACHTUNG: Machen Sie sich mit den in dem Bestimmungsland des Gerätes geltenden Unfallschutzvorschriften oder den entsprechenden Richtlinien DIN EN 50272-3 und DIN EN 50110-1 vertraut, bevor Sie mit den Batterien hantieren.

ACHTUNG: Verwenden Sie zum Anschließen der Batterien isoliertes Werkzeug und bringen Sie keine Metallgegenstände mit der Batterie in Berührung, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden. Legen Sie Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen ab, die eventuell mit den Batterieklemmen in Berührung kommen könnten.

Zum Einlegen der Batterien in das Batteriefach gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

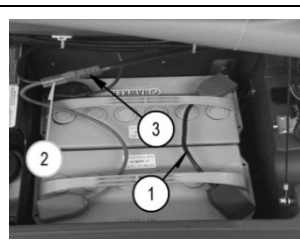
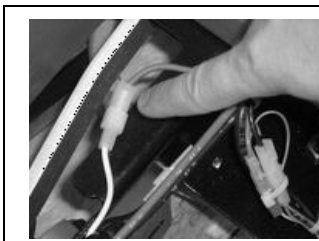
ACHTUNG: Wischen Sie das Batteriefach vor dem Einsetzen des Batteriekastens mit einem feuchten Lappen aus. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der in den beigepackten Kabeln vorhandenen Kontakte.



ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die Eigenschaften des Batteriekastens, den Sie verwenden wollen, für den geplanten Arbeitseinsatz geeignet sind. Prüfen Sie den Ladestand jedes einzelnen Elements des Batteriekastens und den Zustand der Kontakte auf jedem seiner Elemente.

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Vor dem Einsetzen der Batterien den Unterboden anheben und den Antriebsverbinder anschließen (dieser Vorgang ist nur bei den BT-Ausführungen des Gerätes durchzuführen). Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Gerätestörung bewirken.





VORBEREITUNG DES GERÄTS

- Die Batterien in das entsprechende Batteriefach einsetzen, darauf achten, dass der Plus- und der Minuspol gegensätzlich zueinander eingelegt werden
- Verbinden Sie das Batteriebrückenkabel (1) mit den '+' und '-' Polen in der Weise, dass an den Klemmen eine Spannung von 24V anliegt.
- Schließen Sie den Batterieverbinder (2) an den Verbinder der Hauptanlage (3) an.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse von Fachleuten, die vom spezialisierten Kundendienstzentrum ausgebildet wurden, durchführen zu lassen.

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

- Umfassen Sie den Griff im Schmutzwassertank und drehen Sie den Tank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.

9. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (nur bei Ausführungen ohne CB)

Um keine dauerhaften Schäden an den einzelnen Elementen in den Batterien zu verursachen, muss deren komplette Entladung unbedingt vermieden werden, indem innerhalb einiger Minuten nach Erscheinen des Blinkzeichens, das auf die entladenen Batterien hinweist, mit dem Wiederaufladen begonnen wird.



ACHTUNG: Die einzelnen Elemente der Batterien dürfen nie, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird, komplett entladen sein. Prüfen Sie, ob sich das Batterieladegerät hinsichtlich der Kapazität und des Typs für die installierten Batterien eignet.

Zum Anschließen des Batterieladegeräts wie folgt vorgehen:

- Verbringen Sie das Gerät in die Nähe des für die Batterieaufladung vorgesehenen Ortes.



ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem Ort ab, an dem es vor Witterungseinflüssen geschützt ist, der ausreichend belüftet und eben ist. In der Nähe des Gerätes dürfen sich keine Gegenstände befinden, die bei Berührung mit dem Gerät diese beschädigen oder dadurch selbst beschädigt werden können.

- Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").



ACHTUNG: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Gerätestörung bewirken.

ACHTUNG: Prüfen Sie, ob das verwendete Batterieladegerät für die im Gerät eingelegten Batterien geeignet und dafür eingestellt ist.

ACHTUNG: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird.

- Verbinden Sie den Kabelverbinder des Batterieladegeräts mit dem Batteriesteckverbinder (2).
- Schließen Sie das soeben verlegte Kabel an das externe Batterieladegerät an.



ACHTUNG: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklusses offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.

ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.

Der Verbindungsstecker des Batterieladegeräts befindet sich in der Tragetasche, die diese Bedienungsanleitung enthält, und muss an die Kabel des Batterieladegeräts gemäß den entsprechenden Anweisungen angeschlossen werden.

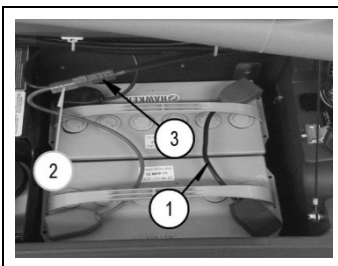


ACHTUNG: Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten.



ACHTUNG: Brandgefahr: Sich nicht mit offenen Flammen nähern

- Nach Beendigung des vollständigen Aufladezyklusses muss das Netzkabel des Batterieladegeräts vom Batterieladegerät abgezogen werden.
- Trennen Sie den Verbinder des Batterieladegeräts vom Batterieverbinder (2).
- Schließen Sie den Batterieverbinder (2) an den Verbinder der Hauptanlage (3) an.
- Umfassen Sie den Griff im Schmutzwassertank und drehen Sie den Tank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.





VORBEREITUNG DES GERÄTS

10. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (nur bei Ausführungen mit CB)

Um keine dauerhaften Schäden an den einzelnen Elementen in den Batterien zu verursachen, muss deren komplette Entladung unbedingt vermieden werden, indem innerhalb einiger Minuten nach Erscheinen des Blinkzeichens, das auf die entladenen Batterien hinweist, mit dem Wiederaufladen begonnen wird.



ACHTUNG: Die einzelnen Elemente der Batterien dürfen nie, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird, komplett entladen sein. Prüfen Sie, ob sich das Batterieladegerät hinsichtlich der Kapazität und des Typs für die installierten Batterien eignet.

Zum Anschließen des Batterieladegeräts wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät in die Nähe des für die Batterieaufladung vorgesehenen Ortes.



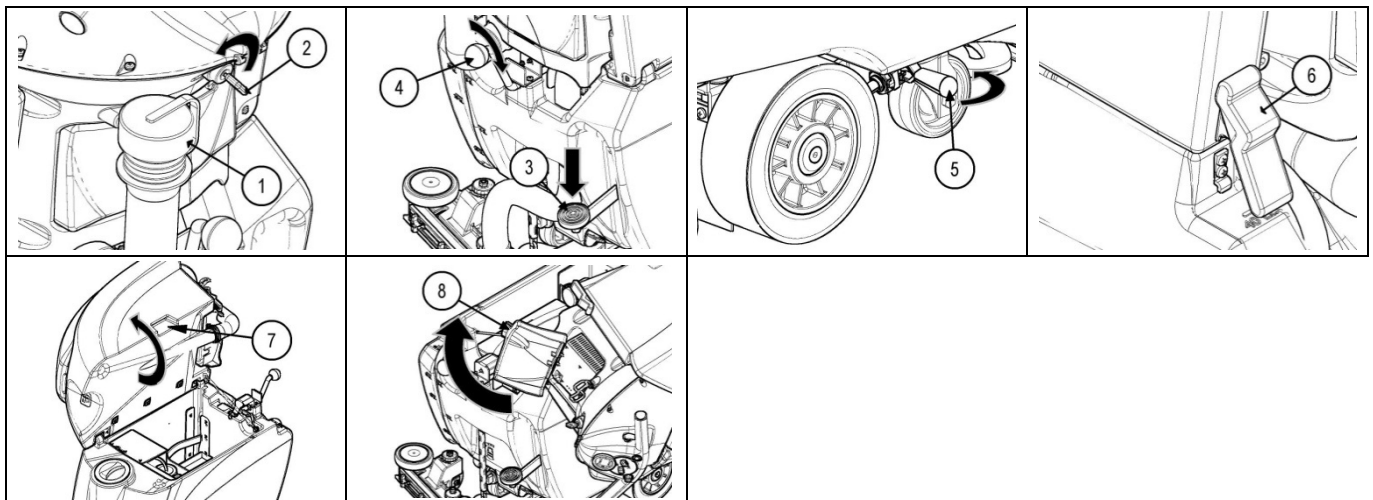
ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem Ort ab, an dem es vor Witterungseinflüssen geschützt ist, der ausreichend belüftet und eben ist. In der Nähe des Gerätes dürfen sich keine Gegenstände befinden, die bei Berührung mit dem Gerät diese beschädigen oder dadurch selbst beschädigt werden können.

2. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn mit dem Schlauch (1), der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet (siehe Absatz "[ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS](#)").
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "0" (2) steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
4. Prüfen Sie, ob das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie das Pedal (3) im hinteren Teil des Gerätes.
5. Prüfen Sie, ob das Saugfußgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (4) im hinteren Teil des Gerätes.
6. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob die Feststellbremse eingelegt ist, andernfalls drehen Sie den Hebel (5) in der in der Abbildung angegebenen Richtung.
7. Lösen Sie den Schmutzwassertank über das Scharnier (6).
8. Umfassen Sie den Griff (7), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er den Endanschlag erreicht.
9. Öffnen Sie das Ablagefach über den Griff (8), der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet.
10. Schließen Sie den Kabelverbinder des Batterieladegerätes an die im Batterieladegerät integrierte Steckdose an.
11. Verbinden Sie den Netzstecker des Batterieladegerätes mit der Steckdose des Stromnetzes.



ACHTUNG: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklusses offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.

ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.



ACHTUNG: Lesen Sie aufmerksam das Bedienungs- und Wartungshandbuch des Batterieladegerätes, das zusammen mit dieser Anleitung in einem Plastikumschlag geliefert wird.



ACHTUNG: Vor dem Einstecken des Netzkabels des Batterieladegeräts in die Steckdose immer sicherstellen, dass kein Kondenswasser oder andere Arten von Flüssigkeit vorhanden sind.

ACHTUNG: Falls der Elektroanlage des Gerätes unabsichtlich Strom zugeführt wird, erscheint am Steuerungsdisplay das Symbol "ELEKTROSTECKER" (oben links). In der Batterieladephase funktioniert kein Bedienelement.

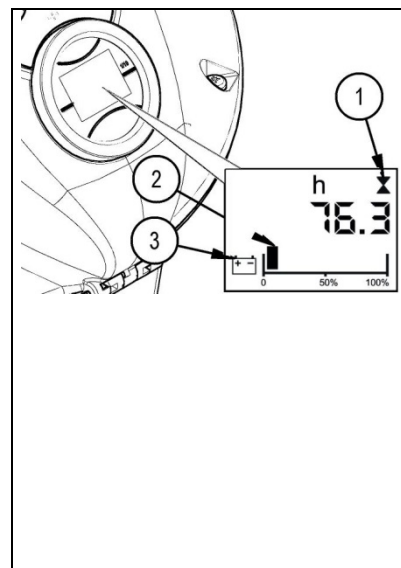


VORBEREITUNG DES GERÄTS

12. Ziehen Sie nach abgeschlossenem Aufladezyklus das Stromkabel des Batterieladegeräts aus der Wandsteckdose.
13. Trennen Sie den Kabelverbinder des Batterieladegeräts von der im Batterieladegerät integrierten Steckdose.
14. Schließen Sie das Ablagefach.

11. STUNDENZÄHLER

Im hinteren Geräteteil befindet sich das Steuerungsdisplay, die zweite Bildschirmmaske nach dem Einschalten zeigt die Gesamtbetriebszeit des Gerätes an. Die Ziffern vor dem Symbol „h“ kennzeichnen die Stunden, die Ziffer danach die Zehntelstunden (eine Zehntelstunde entspricht 6 Minuten). Das Blinken des "Sanduhr"-Symbols (1) weist darauf hin, dass der Stundenzähler gerade die Betriebszeit des Gerätes zählt.



12. BATTERIELADESTANDSANZEIGE

Im hinteren Geräteteil befindet sich das Steuerungsdisplay. Am Steuerungsdisplay befindet sich im unteren Teil das grafische Symbol, das den Batterieladestand anzeigt. Die Anzeige besteht aus Ladestandbalken. Ist nur mehr eine minimale Restladung vorhanden, beginnt das grafische Symbol (2) zu blinken und schaltet sich nach wenigen Sekunden ab, nun beginnt das Symbol (3) zu blinken. Wenn dieser Fall eintritt, muss das Gerät an den für die Batterieaufladung vorgesehenen Ort verbracht werden.

ACHTUNG: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand den kritische Pegel (1) erreicht hat, schaltet sich der Bürstenmotor automatisch ab. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor die Maschine zur Ladungsstelle gebracht werden muss.

ACHTUNG: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand den Ladestand (2) erreicht hat, schaltet sich der Saugmotor automatisch ab. Mit der restlichen Batterieladung können Sie das Gerät auf jeden Fall noch bis zur Aufladestelle bewegen (BT-Ausführungen).



13. VORSCHUB MIT ARBEITSGESCHWINDIGKEIT (nur bei BT-Ausführungen)

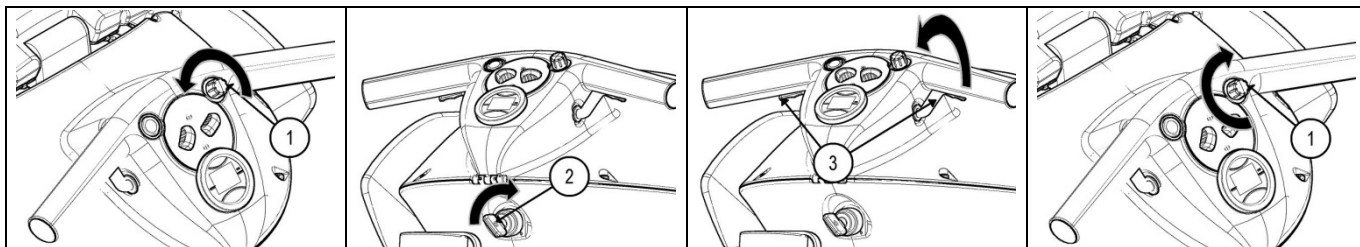
Dieses Gerät ist mit einem elektronisch gesteuerten Antrieb ausgestattet. Zum Bewegen des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie, ob der Griff (1) des Potentiometers am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn.
2. Drehen Sie den Hauptschalter (2) auf "I", drehen Sie dazu den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach rechts.
3. Betätigen Sie die Totmannhebel (3) am Lenker.
4. Stellen Sie die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit ein, drehen Sie dazu den Griff (1) schrittweise nach rechts.

ACHTUNG: Das Gerät setzt sich nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück) wenn sich der Einstellgriff des Potentiometers (1) am Minimum befindet.



ACHTUNG: Durch Drehen des Griffs (1) des Potentiometers im Uhrzeigersinn erhöht sich die Vorschubgeschwindigkeit.

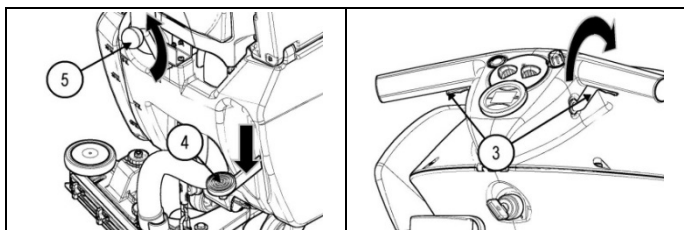


Zum Rückwärtsfahren gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie, ob das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie das Pedal (4) im hinteren Teil des Gerätes.
2. Prüfen Sie, ob das Saugfußgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (5) im hinteren Teil des Gerätes.
3. Betätigen Sie die am Lenker angebrachten Totmannhebeln (3), dadurch wird die Maschine in Gang gesetzt.

ACHTUNG: Die Geschwindigkeit des Rückwärtsgangs ist im Vergleich zur Geschwindigkeit des Vorwärtsgangs verringert, damit die geltenden Vorschriften für die Sicherheit am Arbeitsplatz eingehalten werden. Wenn das Potentiometer bei eingelegttem Rückwärtsgang eingestellt wird, wird automatisch die Einstellung des Vorwärtsgangs geändert.

ACHTUNG: Das Fahren im Rückwärtsgang ist nicht möglich, wenn das Saugfußkopfgestell den Fußboden berührt. Zum Fahren im Rückwärtsgang muss das Saugfußkopfgestell mit dem entsprechenden Hebel im hinteren Geräteteil vom Boden angehoben werden.





VORBEREITUNG DES GERÄTS

14. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

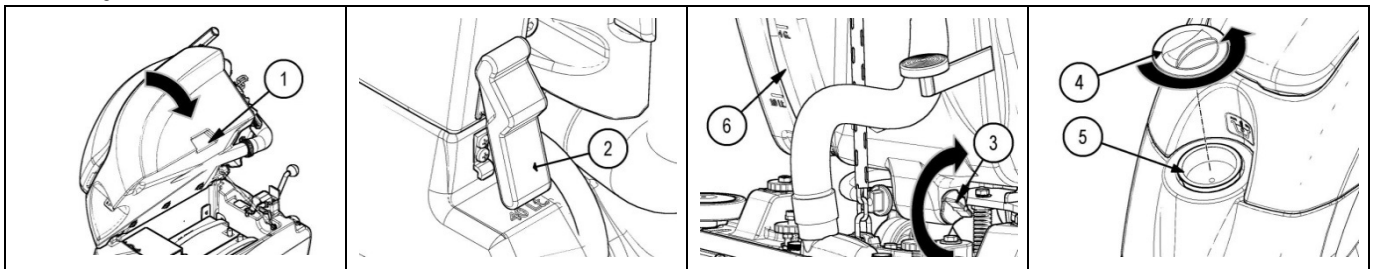
Vor dem Befüllen des Reinigungslösungstanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

1. Bringen Sie das Gerät an den entsprechenden Ort zum Befüllen des Reinigungslösungstanks.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Prüfen Sie, ob der Ablassverschluss (3) des Reinigungslösungstanks festgezogen ist, andernfalls drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.
6. Lösen Sie den Füllverschluss (4) und befüllen Sie den Reinigungslösungstank mit einem Gummischlauch oder Eimer.



ACHTUNG: Prüfen Sie, ob der unter dem Füllverschluss (4) angebrachte Filter (5) richtig positioniert ist, damit verhindert wird, dass Unreinheiten und Schmutz eine Störung an der Wasseranlage des Gerätes bewirken können.

7. Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50°C und mindestens 10°C aufweist. Die im Tank enthaltene Menge kann mit Hilfe des Füllstandschlauchs (6) kontrolliert werden, der sich im linken hinteren Teil des Gerätes befindet.



15. REINIGUNGSLÖSUNG (nur bei Ausführungen ohne FSS-System)

Nach dem Befüllen des Reinigungslösungstanks mit Frischwasser das flüssige Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise beimengen, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Den vorgeschriebenen Mindestprozentsatz an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, die den Saugmotor beschädigen könnte.

ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte und Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.



ACHTUNG: Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten.

ACHTUNG: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um mit Sicherheit Schaumbildung zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

16. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (nur bei Ausführungen mit FSS-System)

Nach dem Befüllen des Reinigungslösungstanks mit Frischwasser gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
2. Entfernen Sie den Verschluss (1) des Reinigungsmittelkanisters (2).
3. Entnehmen Sie den Reinigungsmittelkanister (2) aus dem Fach im Reinigungslösungstank.
4. Befüllen Sie den Kanister mit dem gewünschten Reinigungsmittel wie am Etikett, das dem Gerät beige packt ist, beschrieben.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

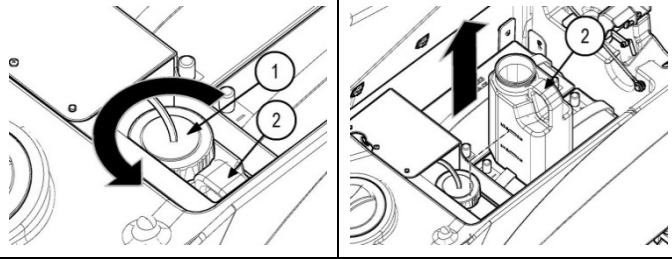
ACHTUNG: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um mit Sicherheit Schaumbildung zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.



ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die auf den an ihren Behältern angebrachten Etiketten angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte und Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.



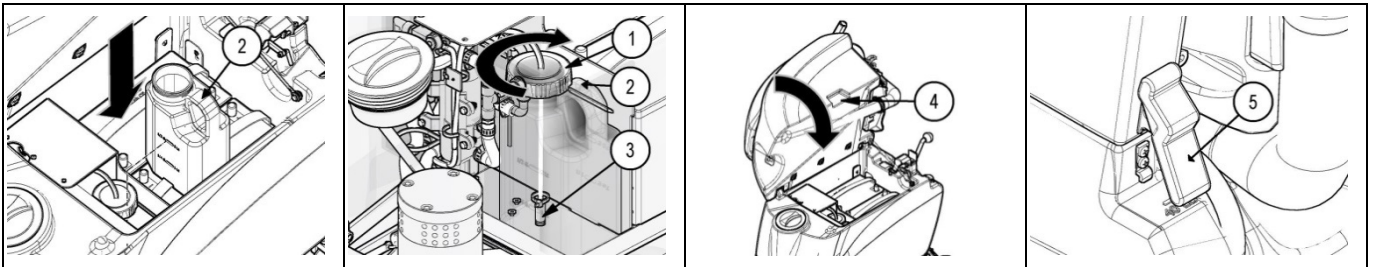
VORBEREITUNG DES GERÄTS



5. Setzen Sie den Kanister (2) wieder in das vorgesehene Fach im Reinigungslösungstank ein.
6. Verschließen Sie den Verschluss (1) wieder ordnungsgemäß, um Flüssigkeitsaustritt während des Arbeitseinsatzes zu vermeiden, und prüfen Sie, ob der Reinigungsmittelfilter (3) ordnungsgemäß am Kanisterboden positioniert ist.
7. Umfassen Sie den Griff (4), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
8. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (5).
9. Vor der erstmaligen Benutzung des Gerätes müssen die Absätze "[EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS \(nur bei Ausführungen mit FSS-System\)](#)" und "[ANKOPPLUNG DER DOSIERANLAGE \(nur bei Ausführungen mit FSS-System\)](#)" aufmerksam gelesen werden.



ACHTUNG: Das Dosiersystem ist besonders für die häufige pflegende Reinigung geeignet. Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen für die Verwendung mit Scheuersaugmaschinen geeignet sein. Wenn das System nicht täglich verwendet wird, spülen Sie nach beendeter Arbeit den Steuerkreis mit Wasser. Das System ist abschaltbar. Bei gelegentlicher Verwendung von Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert zwischen 1 und 3 oder zwischen 11 und 14 die Scheuersaugmaschine auf herkömmliche Art verwenden, indem das Reinigungsmittel dem Frischwassertank beigelegt wird und der Steuerkreis des Dosiersystems abgeschaltet wird.



17. MONTAGE DES SAUGFUßES

Aus Verpackungsgründen wird der Saugfuß getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").



ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

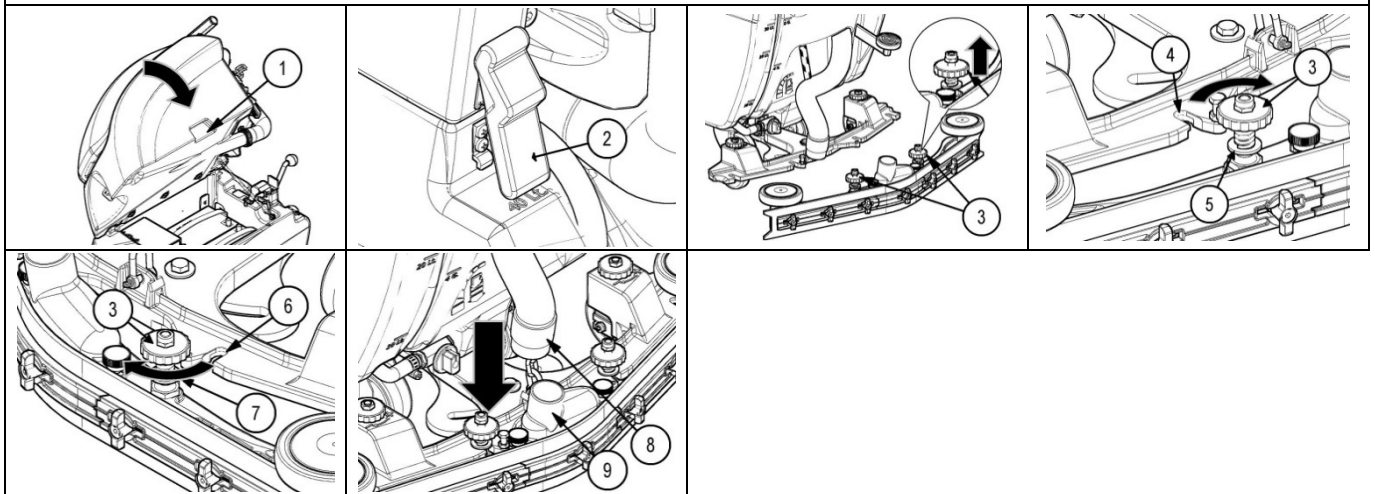
2. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
3. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
4. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (3).
5. Stecken Sie zuerst den im Saugfußgestell vorhandenen linken Bolzen in den linken Schlitz (4) des Saugfußanschlusses und schrauben Sie den Knauf (3) fest, achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe (5) und die Feder am oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.
6. Stecken Sie den im Saugfußgestell vorhandenen rechten Bolzen in den rechten Schlitz (6) des Saugfußanschlusses und schrauben Sie den Knauf (3) fest, achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe (7) und die Feder am oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.
7. Dann das Handrad (3) festziehen, um die Position des Saugfußes zu arretieren.
8. Stecken Sie dann den Saugschlauch (8) des Saugfußes in die entsprechende Muffe (9) des Saugstutzens.



ACHTUNG: Der Saugfuß wurde werkseitig eingestellt, sollte jedoch Einstellungsbedarf bestehen, lesen Sie die Absätze "[SAUGFUßEINSTELLUNG](#)".



VORBEREITUNG DES GERÄTS



18. BÜRSTENMONTAGE (nur bei Einscheibenausführungen)

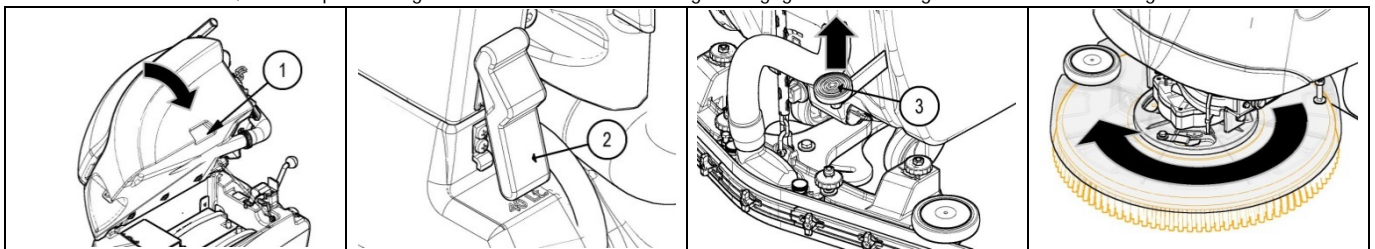
Aus Verpackungsgründen wird die Bürste getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

2. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
3. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
4. Positionieren Sie bei vom Boden angehobenem Bürstenkopfgestell die Bürste im Sitz unter dem Bürstenkopf.
5. Senken Sie das Bürstenkopfgestell mithilfe des Bürstenkopfsteuerpedals (3) auf die Bürste ab.
6. Drehen Sie die Bürste, bis das in der Bürstenhalteplatte vorhandene Ankopplungssystem in dem in der Bürste vorhandenen Befestigungssystem einrastet (gültig für die Ausführungen MMx 43).
7. Drehen Sie die Bürste, bis die drei in der Bürste vorhandenen Knöpfe in die Nischen in der Bürstenhalteplatte einrasten (gültig für die Ausführungen MMx 50).
8. Schrittweise drehen, bis die Sperre erfolgt. Die erforderliche Drehrichtung ist entgegen dem Uhrzeigersinn der Arbeitsrichtung.



19. BÜRSTENMONTAGE (nur bei Zweischeibenausführungen)

Aus Verpackungsgründen werden die Bürsten getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
2. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
3. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).

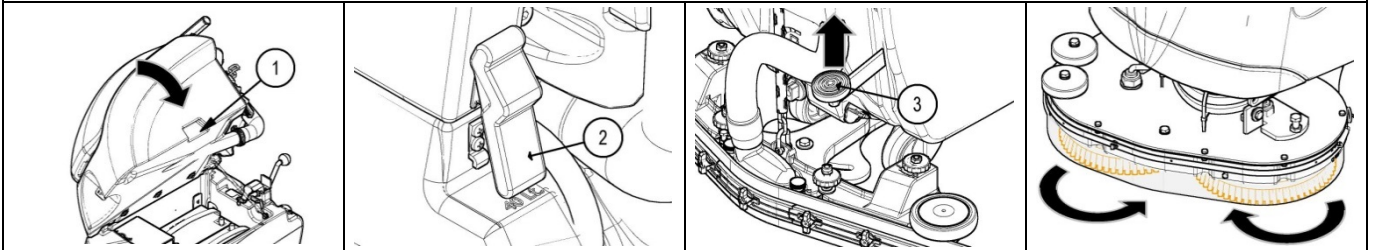


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

4. Positionieren Sie bei vom Boden angehobenem Bürstenkopf die Bürste im Sitz unter dem Bürstenkopf.
5. Senken Sie das Bürstenkopfgestell mithilfe des Bürstenkopfsteuerpedals (3) auf die Bürsten ab.
6. Drehen Sie die Bürste, bis die drei in der Bürste vorhandenen Drücker in die Nischen der Bürstenhalteplatte einrasten.
7. Schrittweise drehen, bis die Sperre erfolgt. Die erforderliche Drehrichtung für die rechte Bürste ist entgegen dem Uhrzeigersinn der Arbeitsrichtung, für die linke Bürste hingegen ist die Drehrichtung entgegengesetzt.
8. Montieren Sie wieder den Spritzschutz des Bürstenkopfs (siehe Absatz "[MONTAGE DES SPRITZSCHUTZES AM BÜRSTENKOPF](#)").



VORBEREITUNG DES GERÄTS



20. MONTAGE DES SPRITZSCHUTZES AM BÜRSTENKOPF

Aus Verpackungsgründen wird der Spritzschutz des Bürstenkopfs getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

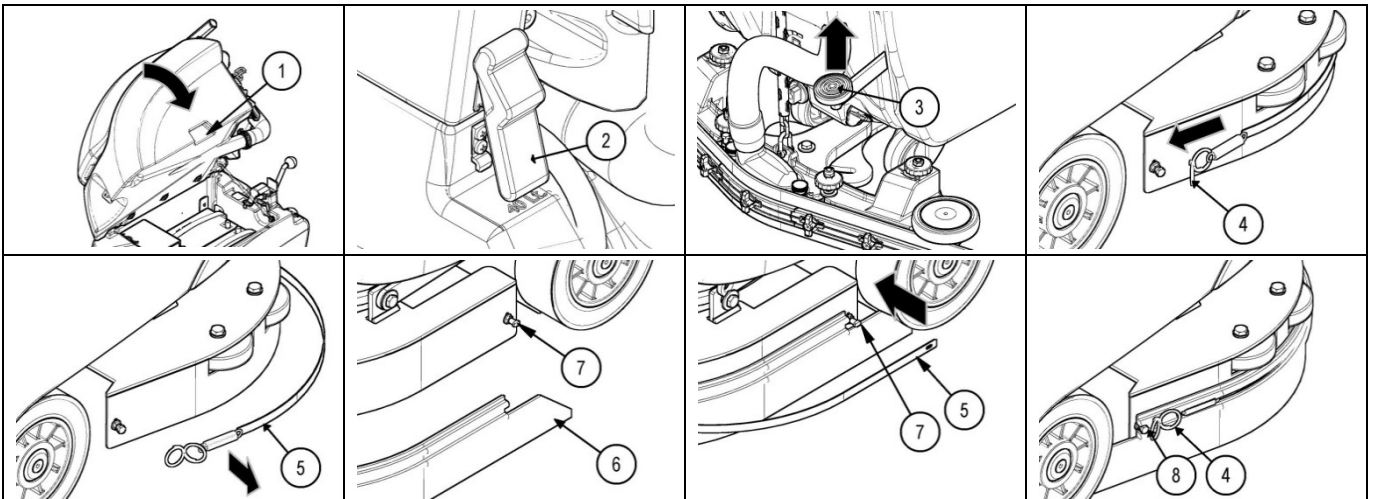


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

2. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
3. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
4. Senken Sie das Bürstenkopfgestell mithilfe des Bürstenkopfsteuerpedals (3) auf die Bürsten ab.
5. Ziehen Sie den Haken (4) der Feder von der Befestigungsschraube im rechten Teil des Bürstenkopfs (Arbeitsrichtung) ab.
6. Entfernen Sie die Befestigungsleiste (5) des Spritzschutzgummis.
7. Umwickeln Sie den gesamten Bürstenkopf mit dem Spritzschutzgummi (6) symmetrisch zur Bürste, stecken Sie ihn zuerst in den Zapfen (7) auf der linken Seite des Bürstenkopfs (Arbeitsrichtung).
8. Bringen Sie die vorher herausgezogene Leiste (5) wieder an, stecken Sie sie zuerst in den auf der linken Seite des Bürstenkopfs (Arbeitsrichtung) vorhandenen Zapfen (7).



ACHTUNG: Bei der Zweischeibenausführung müssen die Arbeitsschritte bei beiden Leisten wiederholt werden.



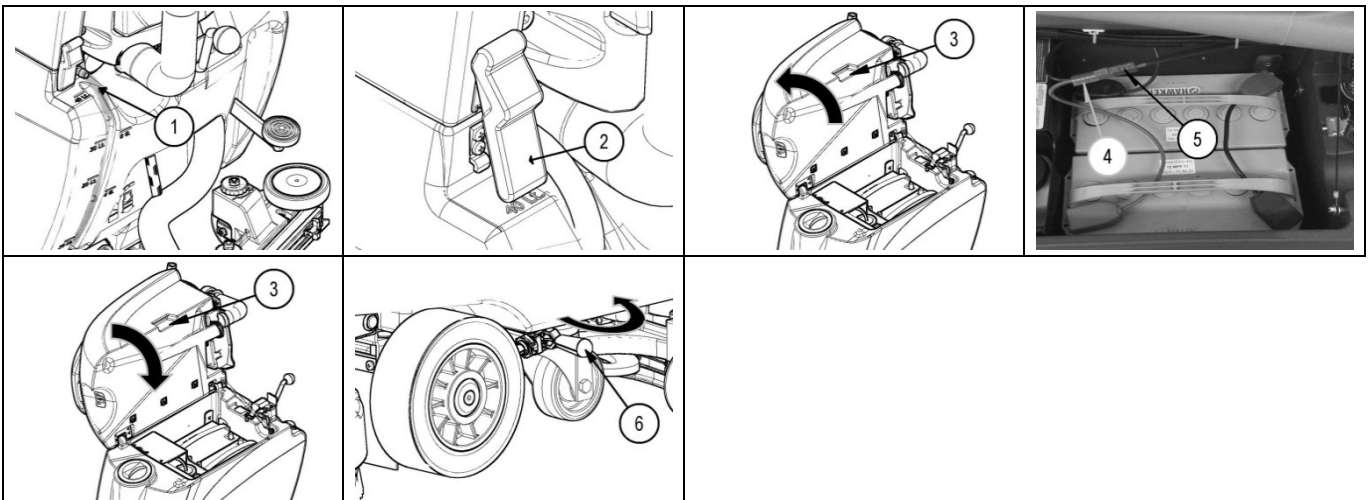


VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

1. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

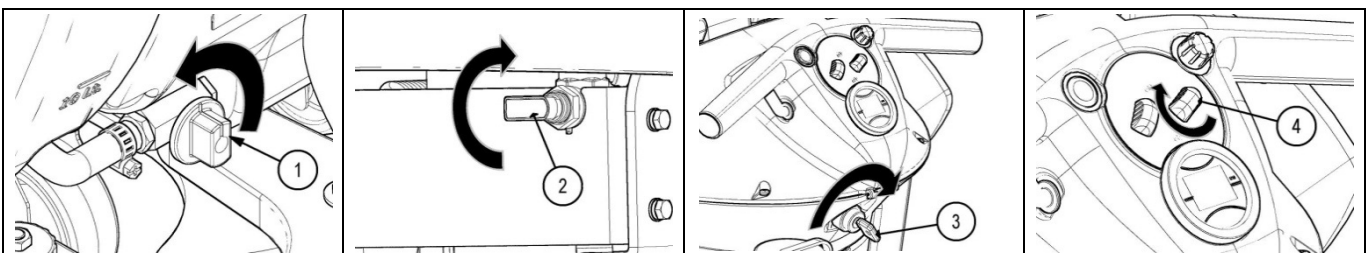
1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz "[ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS](#)").
2. Prüfen Sie die gründliche Sauberkeit des Saugmotorfilters, andernfalls muss er gereinigt werden (siehe Absatz "[REINIGUNG SCHWIMMER-SAUGMOTORFILTER](#)").
3. Prüfen Sie die gründliche Sauberkeit des Filters des Reinigungslösungstanks, andernfalls muss er gereinigt werden (siehe Absatz "[REINIGUNG DES FILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)").
4. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz "[BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER](#)"). Prüfen Sie den Füllstandschlauch (1) im linken hinteren Teil des Gerätes.
5. Prüfen Sie, ob der Zustand der Gummis am Saugfuß für den Arbeitseinsatz geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für deren Instandhaltung (siehe Absätze "[REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS](#)" oder "[AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUSS](#)"). Prüfen Sie zudem die gründliche Sauberkeit der Saugkammer des Saugfußes und des daran angebrachten Saugstutzens (siehe Absatz "[REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS](#)").
6. Prüfen Sie, ob der Zustand der Bürsten für die Arbeit geeignet ist. Warten Sie diese andernfalls (siehe die Absätze "[REINIGUNG DER BÜRSTE](#)" oder "[AUSTAUSCH DER BÜRSTE](#)").
7. Lösen Sie den Schmutzwassertank über das Scharnier (2).
8. Umfassen Sie den Griff (3), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag.
9. Prüfen Sie, ob der Batterieverbinder (4) mit dem Verbinder der Hauptanlage (5) verbunden ist, andernfalls muss diese Verbindung hergestellt werden.
10. Prüfen Sie, ob die im Kanister (4) vorhandene Menge an Reinigungsmittel für den gewünschten Arbeitseinsatz geeignet ist, andernfalls muss der Kanister befüllt werden (siehe Absatz "[BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS \(nur bei Ausführungen mit FSS\)](#)").
11. Umfassen Sie den Griff (3), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
12. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
13. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob die Feststellbremse eingelegt ist, falls nicht, drehen Sie den Hebel (6) in der in der Abbildung angegebenen Richtung.



2. ANKOPPLUNG DER DOSIERANLAGE (nur bei Ausführungen mit FSS)

Vor dem erstmaligen Arbeitseinsatz oder nach einer langen Stillstandzeit des Gerätes müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

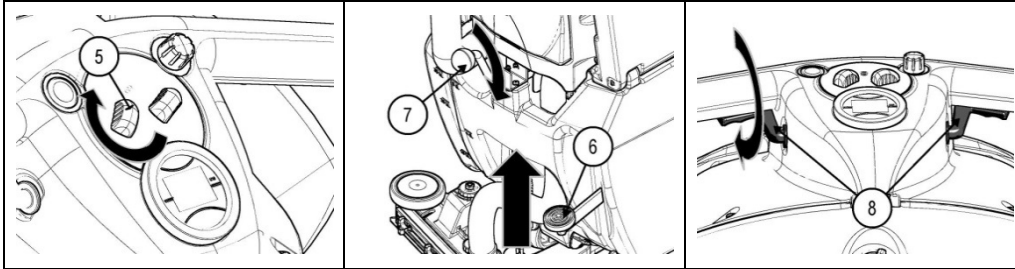
1. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, drehen Sie den Knauf (1) nach links.
2. Prüfen Sie, ob sich der (am Bürstenkopfgestell angebrachte) Reinigungslösungshahn in der Position befindet, in der das Dosiersystem aktiviert ist, der Hebel (2) muss senkrecht stehen.
3. Drehen Sie den Hauptschalter der Maschine auf "I", drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach rechts.
4. Sobald am Steuerungsdisplay der Arbeitsbildschirm erscheint, drehen Sie den Knauf zum Regulieren des Wasserdurchflusses (4) nach rechts, d. h. auf maximalen Durchfluss.





VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

5. Drehen Sie den Knauf zum Regulieren des Reinigungsmitteldurchflusses (5) nach links, d. h. auf maximalen Durchfluss.
6. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des Pedals (6) im hinteren Teil des Gerätes ab.
7. Senken Sie das Saugfußgestell über den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hebel (7) ab.
8. Drücken Sie die Totmannhebel (8), die sich unter dem Lenker befinden, um das Gerät und das Dosiersystem zu aktivieren.
9. Warten Sie einen Augenblick und halten Sie die Totmannhebel gedrückt (normalerweise 40 - 60 Sekunden), um das Ankoppeln des Dosiersystems zu ermöglichen.





MASCHINENEINSATZ

1. INBETRIEBNAHME

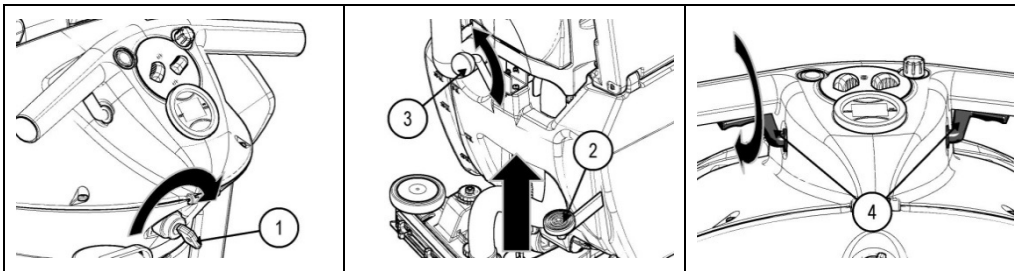
Für die Inbetriebnahme gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Überprüfungen aus dem Kapitel "[VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ](#)" durch.
2. Drehen Sie den Hauptschalter der Maschine auf "I", drehen Sie dazu den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach rechts. Dadurch schaltet sich sofort das Steuerungsdisplay an der Bedientafel ein.
3. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des Pedals (2) im hinteren Teil des Gerätes ab.
4. Senken Sie das Saugfußgestell über den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hebel (3) ab.
5. Durch Drücken der unter dem Lenker angebrachten Totmannhebel (4) beginnt das System mit voller Leistungskraft zu arbeiten, bis keine Reinigungslösung mehr vorhanden ist oder die Batterien leer sind.



ACHTUNG: Bei den BT-Ausführungen muss die Vorschubgeschwindigkeit eingestellt werden (siehe Absatz "[VORSCHUB MIT ARBEITSGESCHWINDIGKEIT \(nur bei Ausführungen ohne BT\)](#)").

ACHTUNG: Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungslösungstanks den Schmutzwassertank über den entsprechenden Ablassschlauch zu entleeren.



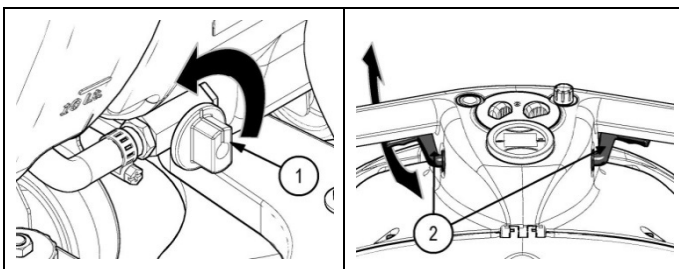
2. EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS (nur bei Ausführungen ohne FSS)

Für die Einstellung der Reinigungslösung auf die Bürsten wie folgt vorgehen:

1. Drehen Sie den Knauf (1), der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, nach unten. Dadurch strömt die maximale Durchflussmenge aus dem im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hahn.
2. Durch Drücken der Totmannhebel (2) beginnen sowohl der Bürstenmotor als auch der Saugmotor zu arbeiten und das Magnetventil verteilt Reinigungslösung auf die Bürsten.
3. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern ob die Menge an Reinigungslösung ausreicht, um den Fußboden nass zu machen, aber nicht so stark ist, dass sie aus dem Spritzschutz austritt. Die Einstellung des Austritts des Reinigungsmittels erfolgt über den Knauf (1) im hinteren Teil des Gerätes.



ACHTUNG: Sollte die Wasseranlage nicht funktionieren, siehe Absatz "[REINIGUNG DES FILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)".



3. EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS (nur bei Ausführungen mit FSS)

Für die Einstellung der Reinigungslösung auf die Bürsten gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Hebel (1), der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, nach unten. Dadurch strömt die maximale Durchflussmenge aus dem im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hahn.
2. Durch Drücken der Totmannhebel (2) beginnen sowohl der Bürstenmotor als auch der Saugmotor zu arbeiten und das Magnetventil verteilt Reinigungslösung auf die Bürsten.
3. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern ob die Menge an Reinigungslösung ausreicht, um den Fußboden nass zu machen, aber nicht so stark ist, dass sie aus dem Spritzschutz austritt. Die Einstellung des Austritts des Reinigungsmittels erfolgt über den Knauf für die Wasserdurchflussregulierung (3) und den Knauf für die Regulierung des Reinigungsmitteldurchflusses (4), die sich an der Bedientafel des Gerätes befinden.



ACHTUNG: Die Wassermenge schwankt zwischen einem Minimum von 30 Litern/Stunde und einem Maximum von 70 Litern/Stunde bei 7 festgelegten Dosierstufen. Für die richtige Durchflussmenge muss die Beschaffenheit des Fußbodens, die Stärke des am Boden vorhandenen Schmutzes und die Vorschubgeschwindigkeit berücksichtigt werden. Vergessen Sie auch nicht, dass die zur Verfügung stehende ununterbrochene Arbeitszeit davon abhängt, wieviel Wasser im Tank ist



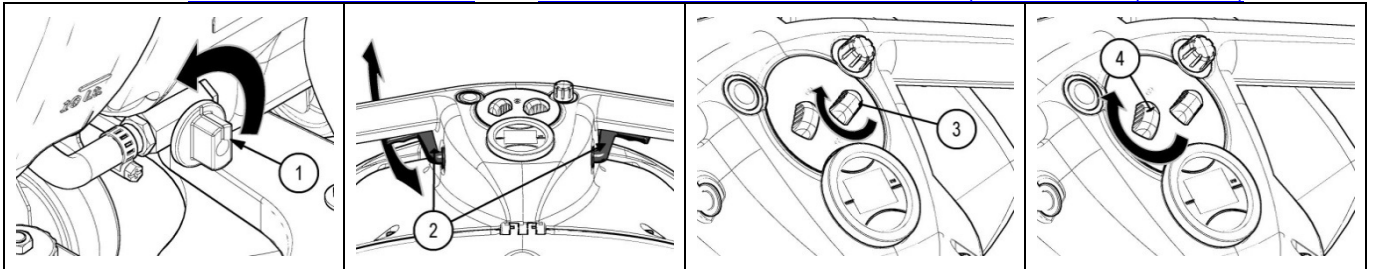
MASCHINENEINSATZ

ACHTUNG: Der Prozentsatz an Reinigungsmittel variiert zwischen einem Minimum von 0,5 % und einem Maximum von 3,5 % bei 7 festgelegten Dosierstufen. Der richtige Fluss an Reinigungsmittel muss auf die Bodenart abgestimmt werden; er stimmt dann, wenn er auf die Stärke des am Boden vorhandenen Schmutzes und die Vorwärtsgeschwindigkeit proportional abgestimmt ist. Vergessen Sie auch nicht, dass die zur Verfügung stehende ununterbrochene Arbeitszeit davon abhängt, wieviel Wasser im Tank ist.



ACHTUNG: Bei einem Ausfall der druckseitigen Pumpe der Wasseranlage für die Zuführung der Reinigungslösung (nur bei Ausführungen mit FSS-System) siehe Absatz "[UMGEHEN DER DRUCKSEITIGEN PUMPE DER WASSERANLAGE \(nur bei Ausführungen mit FSS-System\)](#)".

ACHTUNG: Im Falle einer Betriebsstörung der Wasseranlage siehe Absatz "[REINIGUNG DES FILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)" oder "[REINIGUNG DES WASSERANLAGENFILTERS \(nur bei Ausführungen MMx 50\)](#)".

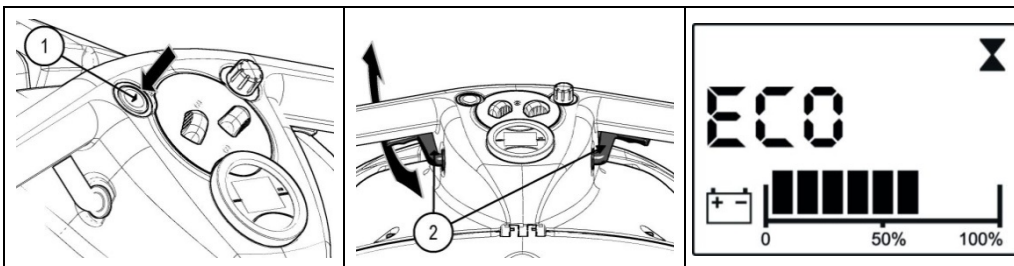


4. "ECO MODE"-VORRICHTUNG

Bei Aktivierung der Betriebsart "ECO"-MODE über die entsprechende Taste (1) an der Bedientafel verringert sich durch Verringerung der Leistung des Bürsten- und des Saugmotors der Energieverbrauch des Gerätes. Bei aktiviertem ECO-MODE Programm erscheint am Steuerungsdisplay der Schriftzug "ECO". Zum Ausschalten der ECO-MODE Funktion einfach die Taste nochmals drücken. Die ECO-MODE Funktion kann nur in der Phase Schrubben und Trocknen (Bürstenkopf- und Saugfußgestell berühren den Boden) oder in der Trocknungsphase (Bürstenkopfgestell angehoben und Saugfußgestell berührt den Boden) aktiviert werden.



ACHTUNG: Sollte das Saugfußgestell in der Betriebsart ECO-MODE angehoben werden, würde der Saugmotor in die "STANDARD" Betriebsart zurückkehren und für eine gewisse Zeit weiterarbeiten, danach würde er sich automatisch abschalten.



5. ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Das Gerät ist mit einer mechanischen Vorrichtung (Schwimmer) ausgestattet, die sich unter dem Deckel des Schmutzwassertanks befindet und den Luftdurchzug zum Saugmotor schließt und dadurch schützt, wenn der Schmutzwassertank voll ist, in diesem Fall ist das Geräusch des Saugmotors dumpfer. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Heben Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des Pedals im hinteren Teil des Gerätes an.
2. Heben Sie das Saugfußgestell über den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hebel an.
3. Bringen Sie das Gerät an den vorgesehenen Ort zum Ablassen des Schmutzwassers und entleeren Sie den Schmutzwassertank, siehe Absatz "[ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS](#)".



BEI ARBEITSENDE

Führen Sie bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durch:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort und führen Sie die im Kapitel "[TÄGLICHE WARTUNG](#)" angeführten Arbeiten durch.
2. Verbringen Sie das Gerät an seinen Abstellplatz.

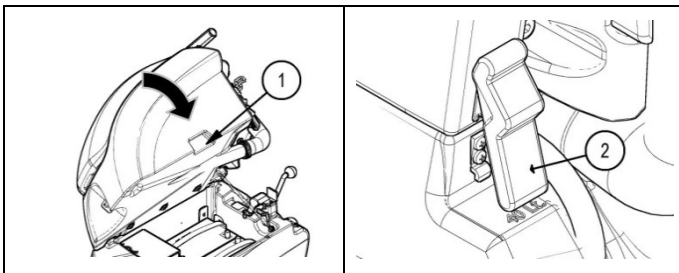


ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.

3. Führen Sie alle im Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)" aufgelisteten Arbeiten durch.
4. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
5. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).



ACHTUNG: Am Ende des Arbeitseinsatzes sollte der Deckel des Schmutzwassertanks in die Wartungsstellung gedreht werden, um dem Problem des Entstehens von schlechten Gerüchen entgegenzuwirken.





TÄGLICHE WARTUNG

FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

1. ENTLEREEN DES SCHMUTZWSSERTANKS

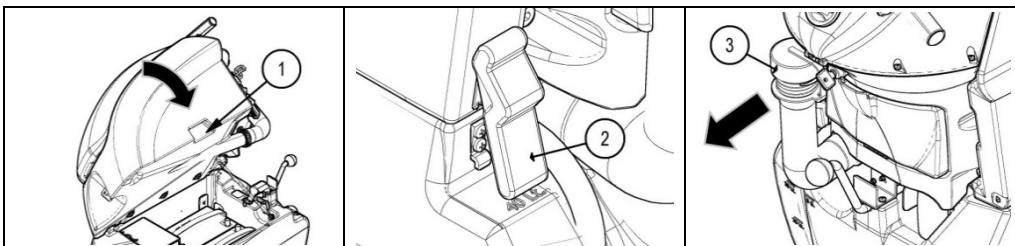
Zum Entleeren des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Entfernen Sie den Abflussschlauch (3) des Schmutzwassertanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern.
6. Knicken Sie das letzte Stück des Abflussschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann, positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche und lassen Sie allmählich den Schlauch los.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.



2. ENTLEREEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Zum Entleeren des Reinigungsmittel tanks wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Drehen Sie den Knopf (3), der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, nach rechts. Dadurch wird der Durchfluss aus dem im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hahn gestoppt.
6. Lösen Sie den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Verschluss (4) des Reinigungslösungstanks.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.



3. REINIGUNG DES SAUGFUßGESTELLS

Die gründliche Reinigung des gesamten Saugblocks gewährleistet eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens sowie eine längere Haltbarkeit des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugfußgestells gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Ziehen Sie den Saugschlauch (3) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (4).
6. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (5).
7. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss.
8. Reinigen Sie die Saugkammer (6) des Saugfußgestells zuerst mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.

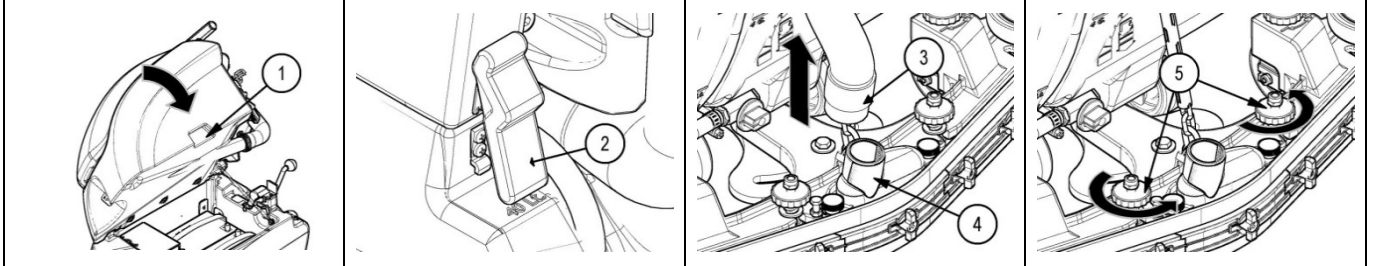


TÄGLICHE WARTUNG

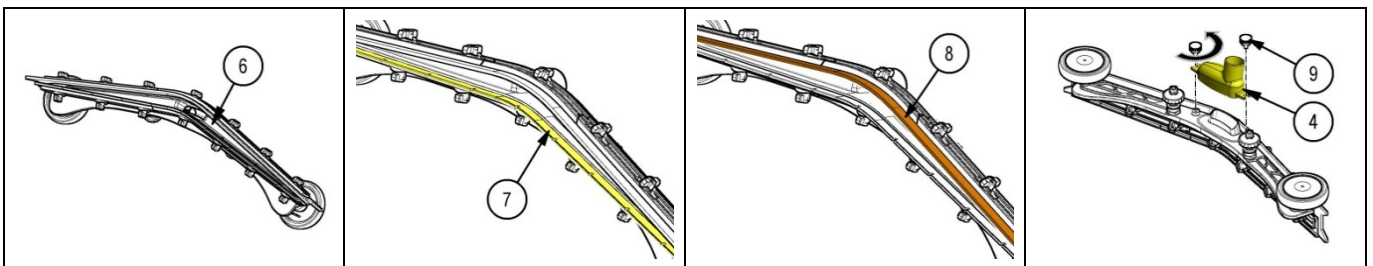


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.



9. Reinigen Sie den vorderen Gummi (7) des Saugfußgestells zuerst mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.
10. Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des vorderen Gummis (7) des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi ausgetauscht werden, siehe dazu den Absatz "[AUSWECHSELN DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL](#)".
11. Reinigen Sie den hinteren Gummi (8) des Saugfußgestells zuerst mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.
12. Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des hinteren Gummis (8) des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi ausgetauscht werden, siehe dazu den Absatz "[AUSWECHSELN DER GUMMIS DES SAUGFUSSGESTELLS](#)". Der Gummi lässt sich auf jeden Fall auf den 4 Kanten drehen.
13. Lösen Sie die Knäufe (9), mit denen der Saugstutzen (4) am Saugfußgestell befestigt ist.
14. Reinigen Sie den Saugstutzen (4) zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen. Reinigen Sie außerdem die Auflagefläche am Saugfußgestell.
15. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



4. REINIGUNG DER BÜRSTE

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstenmotors. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Drücken Sie die Entriegelungstaste (3) der Bürste an der Bedientafel. Unmittelbar nach dem Tastendruck erscheint auf der Arbeitsbildschirmmakse der Buchstabe "S". Zum Bestätigen die Bürstenentriegelungstaste (3) nochmals drücken (nur gültig bei Einscheibenausführungen). Bei den Zweischiebenausführungen jede einzelne Bürste von Hand drehen, bis sie aus dem Sitz im Bürstenhalteteller austrastet.
6. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden. Zum Auswechseln der Bürste siehe Absatz "[AUSTAUSCH DER BÜRSTE](#)".
7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

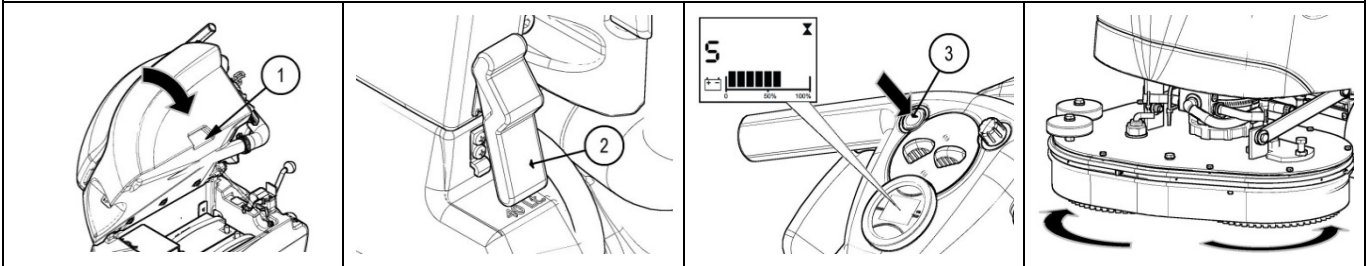


ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

ACHTUNG: Bei den Zweischiebenausführungen sollte die Position der rechten und linken Bürste täglich ausgetauscht werden. Falls die Bürsten nicht mehr neu sind und verformte Borsten haben, sollten sie vorzugsweise wieder in der gleichen Position montiert werden (die rechte Bürste rechts und die linke Bürste links), damit eine unterschiedliche Schrägstellung der Borsten nicht zu Überlastungen des Bürstenmotors und übermäßigen Vibrationen führt.



TÄGLICHE WARTUNG



5. REINIGUNG DES SCHWIMMERFILTERS AM SAUGMOTOR

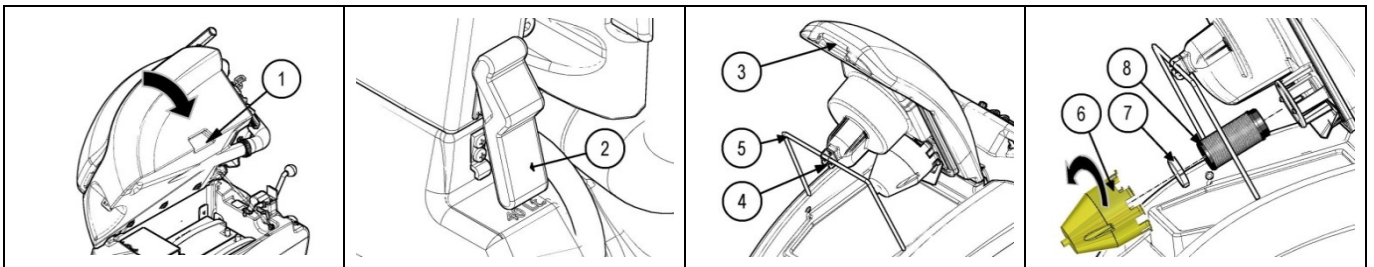
Die gründliche Reinigung des Filters des Schmutzwassertanks garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Zum Reinigen des Filters des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Umfassen Sie den Griff (3) der sich im vorderen Teil der Saughaube befindet, drehen Sie die Saughaube, bis der Haken (4) in der Stütze (5) des Schmutzwassertanks einrastet.
6. Ziehen Sie den Saugfilterschutz (6) durch Drehen im Uhrzeigersinn heraus. Haken Sie die Schnappschelle (7) aus. Ziehen Sie den Saugfilter (8) aus seinem Sitz, reinigen Sie die Wände und den Boden des Filters unter fließendem Wasser und entfernen Sie die Unreinheiten, die sich daran angeheftet haben.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.



6. REINIGUNG DES FILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

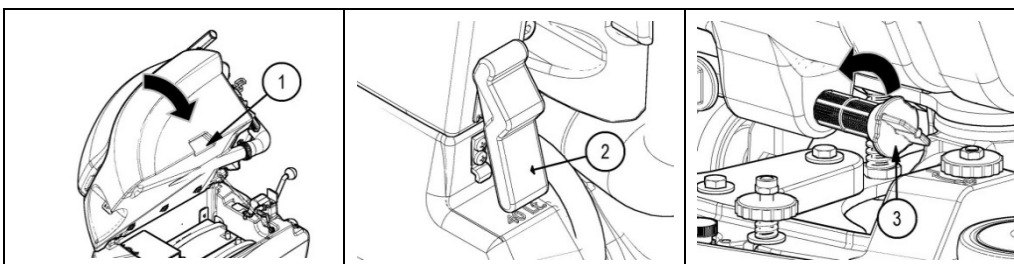
Die gründliche Reinigung des Filters des Reinigungslösungstanks garantiert eine längere Nutzungsdauer des Kreises der Wasseranlage des Gerätes und damit eine bessere Sauberkeit des Fußbodens. Zum Reinigen des Filters des Reinigungslösungstanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Lösen Sie den Ablassverschluss (3) und reinigen Sie ihn unter einem Wasserstrahl, entfernen Sie ggf. darauf befindliche Verkrustungen.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.





WÖCHENTLICHE WARTUNG

1. REINIGUNG DES SCHMUTZWSSERTANKS

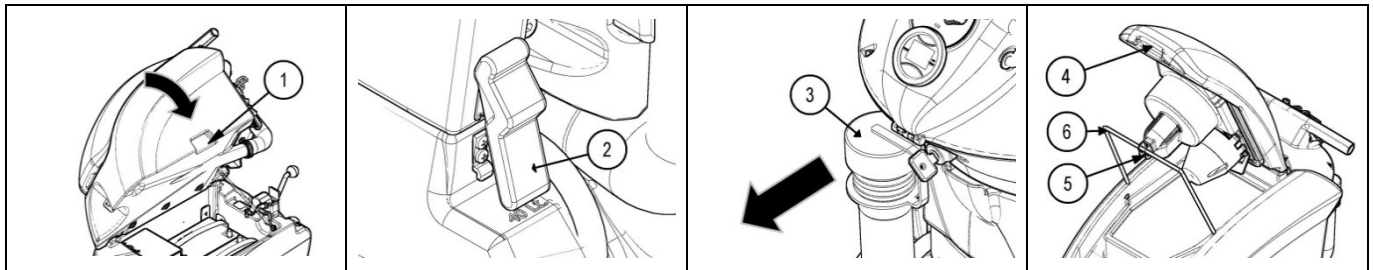
Die gründliche Sauberkeit des Schmutzwassertanks garantiert eine längere Nutzungsdauer des Gerätes. Zum Reinigen des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Entfernen Sie den Abflussschlauch (3) des Schmutzwassertanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern, schrauben Sie den Verschluss ab und legen Sie ihn auf den Boden.
6. Umfassen Sie den Griff (4) der sich im vorderen Teil der Saughaube befindet, drehen Sie die Saughaube, bis der Haken (5) in der Stütze (6) des Schmutzwassertanks einrastet.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.



2. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS

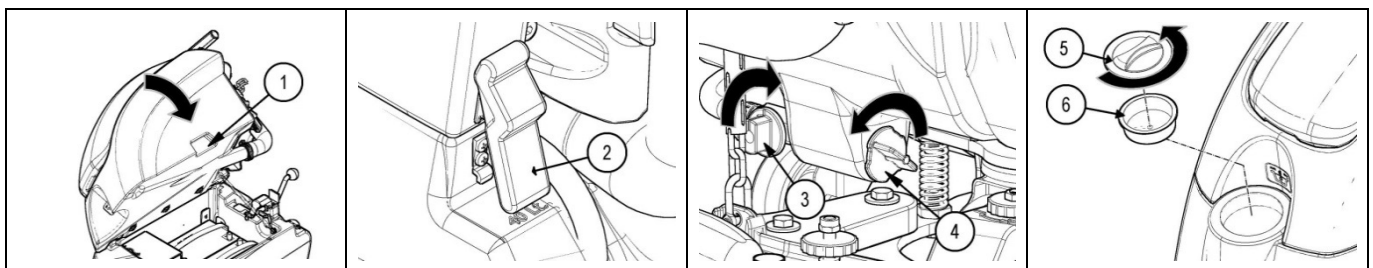
Die gründliche Sauberkeit des Reinigungslösungstanks garantiert eine längere Nutzungsdauer des Gerätes. Zum Reinigen des Reinigungslösungstanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Prüfen Sie, ob der Reinigungslösungshahn zugedreht ist, drehen Sie den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hebel (3) nach rechts (Arbeitsrichtung).
6. Lösen Sie den Verschluss (4) des Reinigungslösungstanks und reinigen Sie ihn unter einem Wasserstrahl, entfernen Sie ggf. darauf befindliche Verkrustungen.
7. Entfernen Sie den Füllverschluss (5) und den Filter (6), die sich im vorderen Teil des Gerätes befinden. Reinigen Sie den Filter (6) unter fließendem Wasser und entfernen Sie eventuell vorhandene Unreinheiten.
8. Reinigen Sie den Reinigungslösungstank innen unter fließendem Wasser.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.





WÖCHENTLICHE WARTUNG

3. REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS

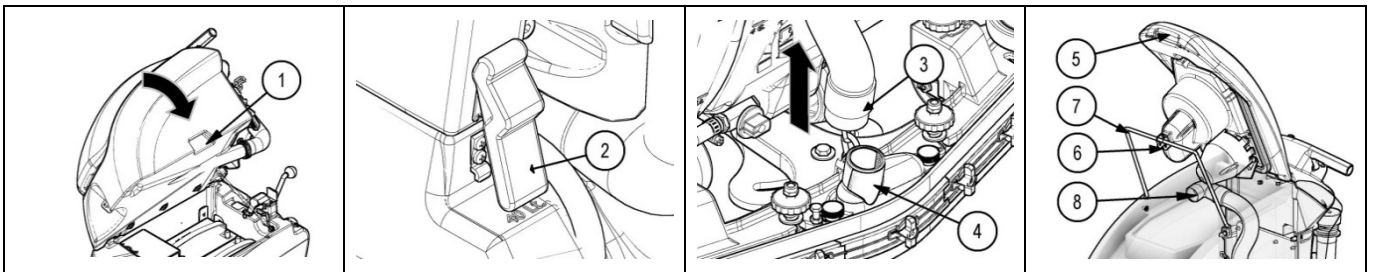
Die gründliche Reinigung des Saugschlauchs garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Trennen Sie den Saugschlauch (3) von dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (4).
6. Umfassen Sie den Griff (5) der sich im vorderen Teil der Saughaube befindet, drehen Sie die Saughaube (6), bis der Haken (7) in der Stütze (8) des Schmutzwassertanks einrastet.
7. Reinigen Sie den Innenteil unter fließendem Wasser, stecken Sie dazu den Schlauch in den Teil des Stutzens (8), der am Schmutzwassertank befestigt ist.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.



4. REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (nur bei Ausführungen mit FSS)

Die gründliche Sauberkeit des Reinigungsmittelkanisters garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Wasserkreises. Zum Reinigen des Reinigungsmittelkanisters gehen Sie wie folgt vor:

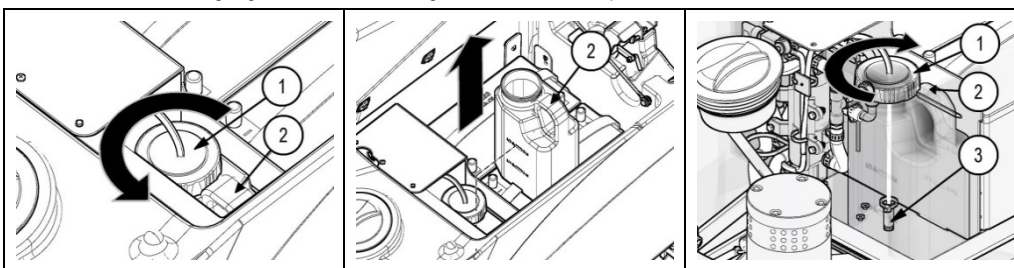
1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
2. Entfernen Sie den Verschluss (1) des Reinigungsmittelkanisters (2).
3. Entnehmen Sie den Reinigungsmittelkanister (2) aus dem Fach im Reinigungslösungstank.
4. Reinigen Sie die Innenseite des Kanisters unter fließendem Wasser.
5. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

ACHTUNG: Schütten Sie das Reinigungsmittel nicht direkt in die Kanalisation, sondern beachten Sie die geltenden Umweltschutzrichtlinien.

ACHTUNG: Schrauben Sie den Verschluss (1) des Reinigungsmittelkanisters (2) fest, achten Sie dabei darauf, dass der Reinigungsmittelfilter (3) richtig am Kanisterboden positioniert ist.





AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

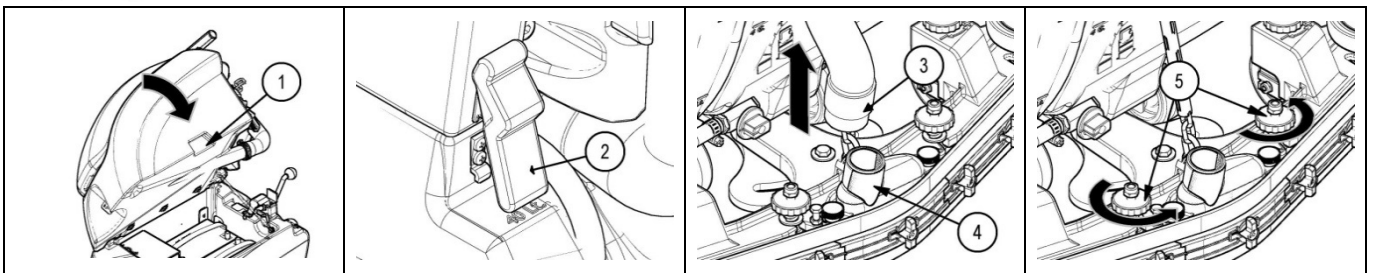
1. AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUSS

Ein guter Zustand der am Saugfuß angebrachten Gummis garantiert eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für den Austausch der Gummis am Saugfuß gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Ziehen Sie den Saugschlauch (3) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (4).
6. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (5) **komplett**.

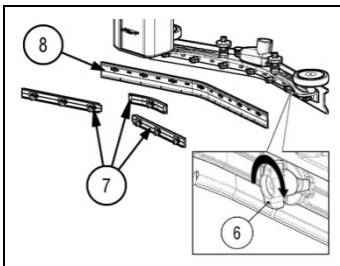


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



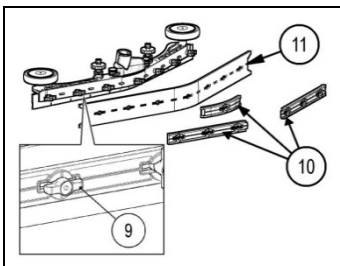
Zum Auswechseln des vorderen Gummis des Saugfußgestells gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Flügelmuttern (6) waagrecht stellen.
2. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (7).
3. Nehmen Sie den Gummistreifen (8) ab und tauschen Sie ihn aus.
4. Für den Wiedereinbau des Gummistreifens in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Zum Auswechseln des hinteren Gummis des Saugfußgestells gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Flügelmuttern (9) waagrecht stellen.
2. Entfernen Sie die hinteren Gummileisten (10).
3. Nehmen Sie den Gummi (11) ab und tauschen oder drehen Sie ihn.
4. Für den Wiedereinbau des Gummistreifens in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



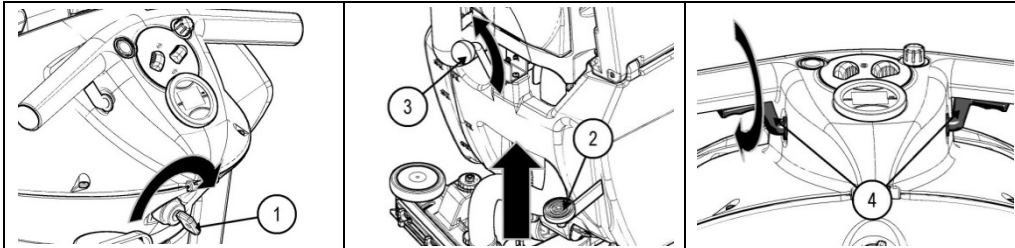


AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

2. EINSTELLUNG DES SAUGFUßES

Eine sorgfältige Einstellung des Abstands zwischen den am Saugfuß angebrachten Gummis und dem Boden garantiert eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für die Einstellung der Gummis am Saugfuß gehen Sie wie folgt vor:

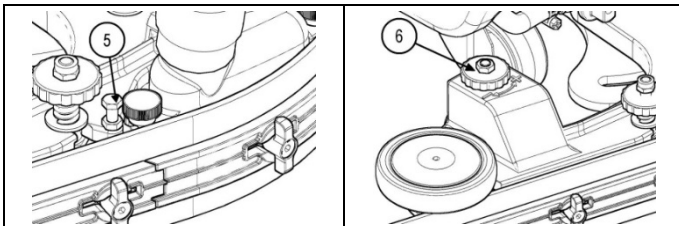
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Drehen Sie den Hauptschalter der Maschine auf "I", drehen Sie dazu den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach rechts.
3. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des Pedals (2) im hinteren Teil des Gerätes ab.
4. Senken Sie das Saugfußgestell über den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hebel (3) ab.
5. Stellen Sie den Durchfluss der Reinigungslösung ein (siehe die Absätze "[EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS \(nur bei Ausführungen ohne FSS\)](#)" oder "[EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS \(nur bei Ausführungen mit FSS\)](#)")
6. Durch Drücken der unter dem Lenker angebrachten Totmannhebel (4) beginnt das System zu arbeiten.



Falls es erforderlich sein sollte die Neigung des Gummis im Mittelteil zu vergrößern, muss die Schraube (5) eingedreht werden, zum Verringern die Schraube (5) in die entgegengesetzte Richtung drehen. Während der Fahrt muss der hintere Gummi gleichmäßig auf der ganzen Länge um ca. 30° - 45° leicht nach hinten gebogen sein. Damit dies möglich ist, muss der Saugfuß in der Höhe reguliert werden, drehen Sie dazu den Knauf (6) (in der Abbildung ist nur der rechte Knauf dargestellt) gegen den Uhrzeigersinn, um den Saugfuß zu heben und im Uhrzeigersinn, um ihn abzusenken.



ACHTUNG: Die Drehungen nach rechts und links müssen gleich erfolgen, so dass der Saugfuß parallel zum Fußboden arbeitet.



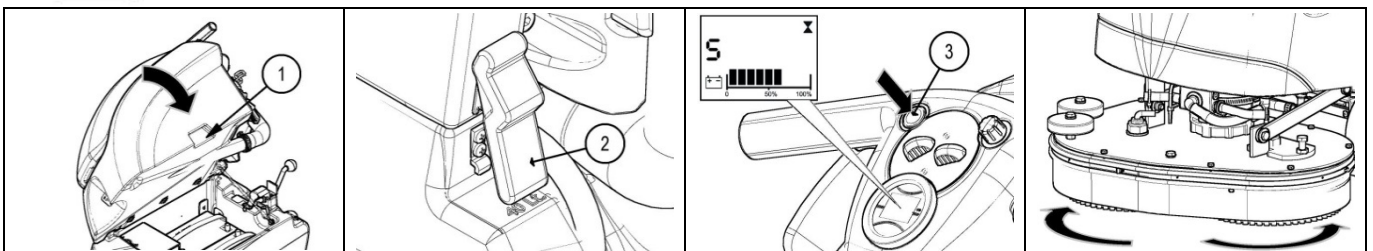
3. AUSTAUSCH DER BÜRSTE

Die Unversehrtheit der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstenmotors. Zum Auswechseln der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil (Arbeitsrichtung) des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank in Arbeitsposition.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Drücken Sie die Entriegelungstaste (3) der Bürste an der Bedientafel. Unmittelbar nach dem Tastendruck erscheint auf der Arbeitsbildschirmmakse der Buchstabe "S". Zum Bestätigen die Bürstenentriegelungstaste (3) nochmals drücken (**nur gültig bei Einscheibenausführungen**). Bei den Zweiseibenausführungen jede einzelne Scheibe von Hand drehen, bis sie aus dem Sitz im Bürstenhalteteller austrastet.
6. Die alte Bürste gegen die neue austauschen (siehe Absatz "[MONTAGE DER BÜRSTE \(nur bei Einscheibenausführungen\)](#)" oder "[MONTAGE DER BÜRSTE \(nur bei Zweiseibenausführungen\)](#)").



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.





AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

4. AUSWECHSELN DES SPRITZSCHUTZES AN DEM BÜRSTENKOPF

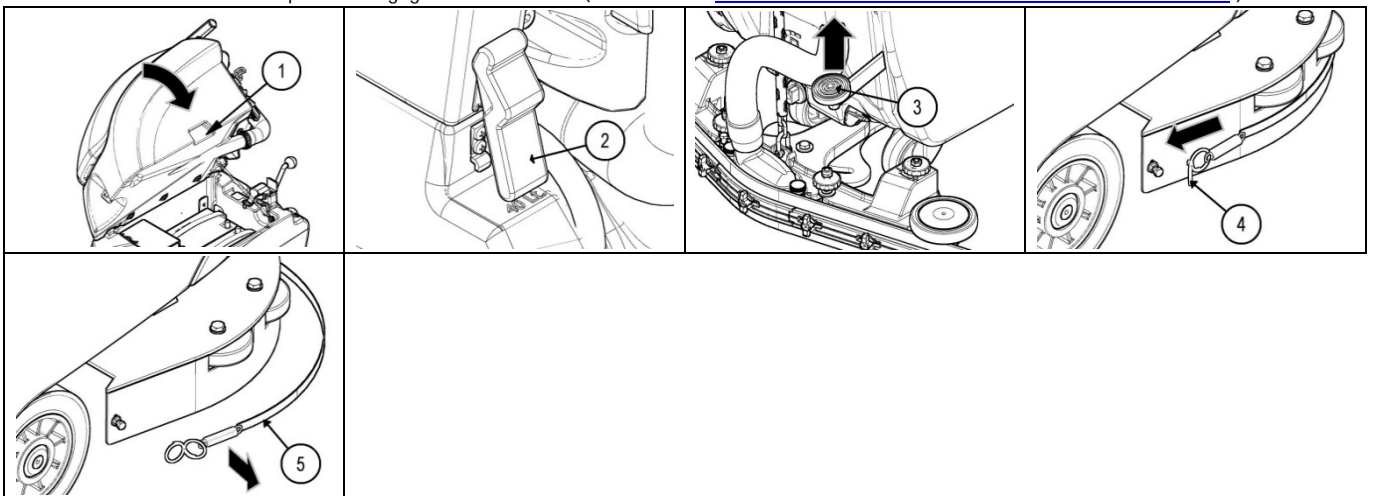
Die Unversehrtheit des Spritzschutzes am Bürstenkopf garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstenmotors. Zum Auswechseln der Spritzleiste am Bürstenkopf gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

2. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
3. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
4. Senken Sie den Bürstenkopf mithilfe des Bürstenkopfsteuerpedals (3) auf die Bürsten ab.
5. Ziehen Sie den Haken (4) der Feder von der Befestigungsschraube im rechten Teil des Bürstenkopfs (Arbeitsrichtung) ab.
6. Entfernen Sie die Befestigungsleiste (5) des Spritzschutzgummis.
7. Tauschen Sie den alten Spritzschutz gegen den neuen aus (siehe Absatz "[MONTAGE DES SPRITZSCHUTZES AM BÜRSTENKOPF](#)").



5. REINIGUNG DER DOSIERANLAGE (nur bei Ausführungen mit FSS)

Bei langem Stillstand des Gerätes (länger als 48 Stunden) ist es ratsam das Dosiersystem zu reinigen, gehen Sie dazu wie folgt vor:

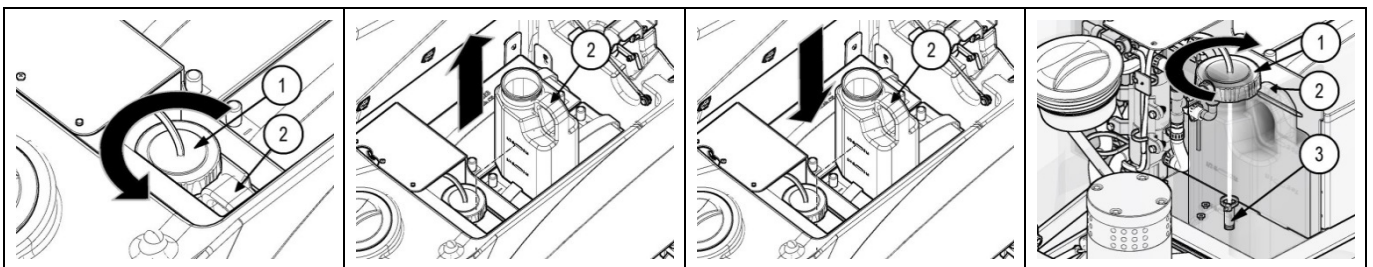
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Entfernen Sie den Verschluss (1) des Reinigungsmittelkanisters (2).
4. Entnehmen Sie den Reinigungsmittelkanister (2) aus dem Fach im Reinigungslösungstank.
5. Entfernen Sie eventuelle Reste des Reinigungsmittels. Reinigen Sie die Innenseite des Kanisters unter fließendem Wasser. Befüllen Sie den Kanister mit Frischwasser
6. Verschließen Sie den Verschluss (1) wieder ordnungsgemäß, um Flüssigkeitsaustritt während des Arbeitseinsatzes zu vermeiden, und prüfen Sie, ob der Reinigungsmittelfilter (3) ordnungsgemäß am Kanisterboden ordnungsgemäß ist.



ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

ACHTUNG: Schütten Sie das Reinigungsmittel nicht direkt in die Kanalisation, sondern beachten Sie die geltenden Umweltschutzrichtlinien.

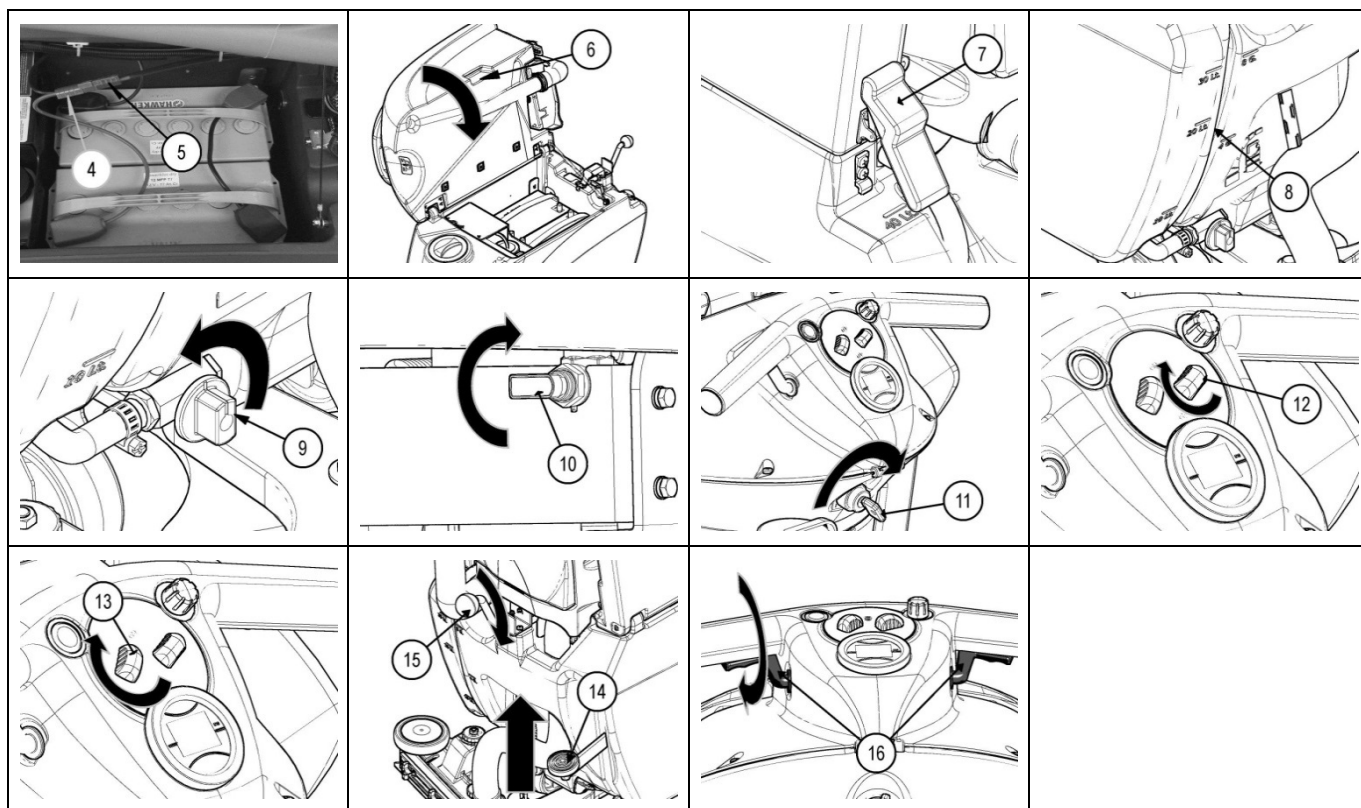
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.





AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

8. Schließen Sie den Batterieverbinder (4) an den Verbinder der Hauptanlage (5) an.
9. Umfassen Sie den Griff (6), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
10. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (7).
11. Überprüfen Sie, ob der Reinigungslösungstank voll ist, andernfalls befüllen Sie ihn (siehe Absatz "[BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER](#)"). Prüfen Sie den Füllstandschlauch (8) im linken hinteren Teil des Gerätes.
12. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, drehen Sie den Knauf (9) nach links.
13. Prüfen Sie, ob sich der (am Bürstenkopfgestell angebrachte) Reinigungslösungshahn in der Position befindet, in der das Dosiersystem aktiviert ist, der Hebel (10) muss senkrecht stehen.
14. Drehen Sie den Hauptschalter der Maschine auf "I", drehen Sie dazu den Schlüssel (11) um eine Vierteldrehung nach rechts.
15. Sobald am Steuerungsdisplay der Arbeitsbildschirm erscheint, drehen Sie den Knauf für die Wasserdurchflussregulierung (12) nach rechts, d.h. auf maximalen Durchfluss.
16. Drehen Sie den Knauf zum Regulieren des Reinigungsmitteldurchflusses (13) nach links, d. h. auf maximalen Durchfluss.
17. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des Pedals (14) im hinteren Teil des Gerätes ab.
18. Senken Sie das Saugfußgestell über den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Hebel (15) ab.
19. Drücken Sie die Totmannhebel (16), die sich unter dem Lenker befinden, um das Gerät und das Dosiersystem zu aktivieren.
20. Warten Sie einen Augenblick und halten Sie die Totmannhebel gedrückt (normalerweise 40 - 60 Sekunden), um das Ankoppeln des Dosiersystems zu ermöglichen.





FUNKTIONSKONTROLLEN

1. AM STEUERUNGSDISPLAY ERSCHEINT EINE ALARMMELDUNG

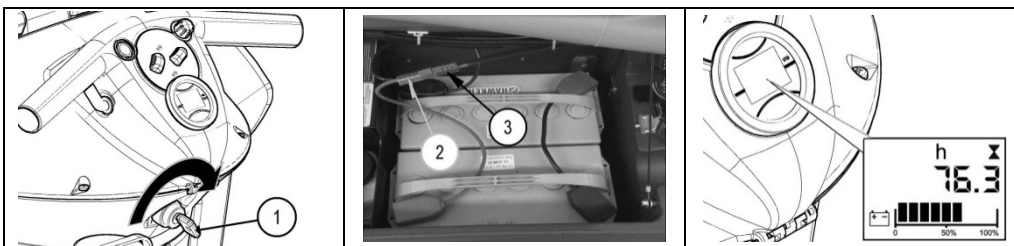
Falls beim Einschalten oder während des Gerätebetriebs am Steuerungsdisplay eine Alarmmeldung erscheint, das Gerät sofort stoppen und den Techniker des autorisierten Kundendienstzentrums kontaktieren.

2. DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "I" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach rechts.
2. Prüfen Sie, ob beim Einschalten am Steuerungsdisplay eine Alarmmeldung erscheint, siehe Absatz "[AM STEUERUNGSDISPLAY ERSCHEINT EINE ALARMMELDUNG](#)".
3. Prüfen Sie, ob der Batterieverbinder (2) mit dem Verbinder der Hauptanlage (3) verbunden ist, andernfalls muss diese Verbindung hergestellt werden.
4. Prüfen Sie den Ladestand der Batterien, prüfen Sie das Symbol am Steuerungsdisplay. Bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durchführen (siehe Absatz "[ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES \(nur bei Ausführungen ohne CB\)](#)" oder "[ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES \(nur bei Ausführungen mit CB\)](#)").



ACHTUNG: Falls alle diese Maßnahmen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie den Techniker des autorisierten Kundendienstzentrums.

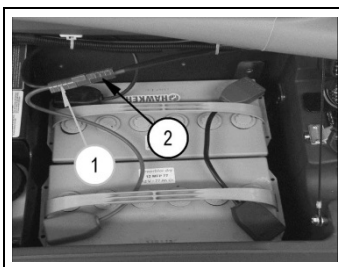


3. DIE BATTERIEN SIND NICHT RICHTIG GELADEN

1. Prüfen Sie, ob der Batterieverbinder (1) mit dem Verbinder der Hauptanlage (2) verbunden ist, andernfalls muss diese Verbindung hergestellt werden.
2. Prüfen Sie, ob das verwendete Batterieladegerät für die im Gerät eingelegten Batterien geeignet und richtig eingestellt ist.
3. Prüfen Sie anhand der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts was die Blinkzeichen bedeuten, die das Batterieladegerät während der Aufladephase ausführt.

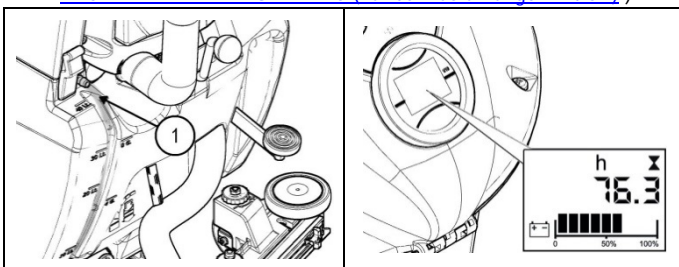


ACHTUNG: Falls alle diese Maßnahmen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie den Techniker des autorisierten Kundendienstzentrums.



4. DAS GERÄT HAT EINE SEHR GERINGE ARBEITSREICHWEITE

1. Prüfen Sie, ob sich Wasser im Reinigungslösungstank befindet. Die Menge, die im Tank enthalten ist, kann mit Hilfe des Füllstandschauchs (1) kontrolliert werden, der sich im linken hinteren Teil des Gerätes befindet.
2. Prüfen Sie den Ladestand der Batterien, prüfen Sie das Symbol am Steuerungsdisplay. Bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durchführen (siehe Absatz "[ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES \(nur bei Ausführungen ohne CB\)](#)" oder "[ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES \(nur bei Ausführungen mit CB\)](#)").

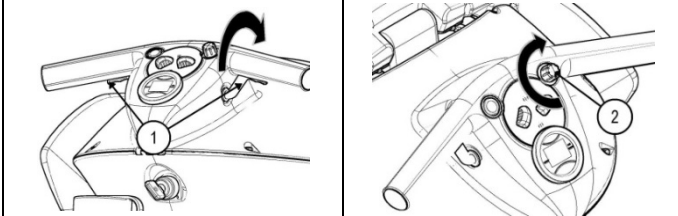




FUNKTIONSKONTROLLE

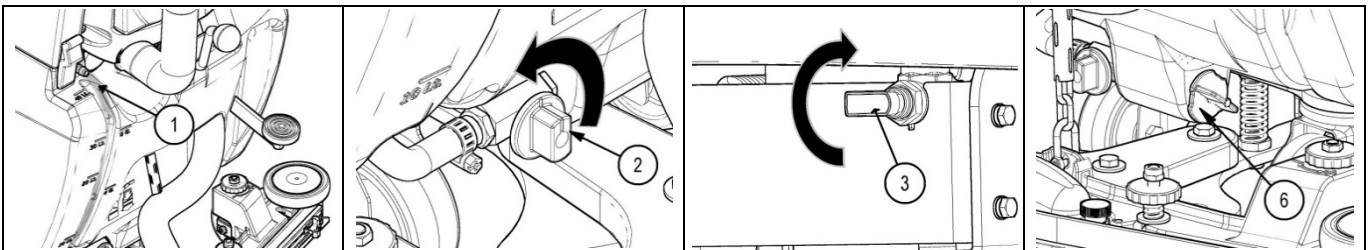
5. DAS GERÄT BEWEGT SICH NICHT

1. Prüfen Sie, ob das Gerät richtig anläuft, siehe Absatz "[DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN](#)".
2. Prüfen Sie, ob die Totmann-Mikroschalter aktiviert sind, betätigen Sie die unter dem Lenker angebrachten Totmannhebel (1).
3. Prüfen Sie bei den Ausführungen mit Antriebssteuerung ob sich der Knauf (2) für die Einstellung der Vorschubgeschwindigkeit am Minimum befindet, wenn ja siehe Absatz "[VORSCHUB MIT ARBEITSGESCHWINDIGKEIT \(nur bei BT-Ausführungen\)](#)".



6. NICHT AUSREICHENDES WASSER AUF DEN BÜRSTEN

1. Prüfen Sie, ob sich Wasser im Reinigungslösungstank befindet. Die Menge, die im Tank enthalten ist, kann mit Hilfe des Füllstandschlauchs (1) kontrolliert werden, der sich im linken hinteren Teil des Gerätes befindet.
2. Prüfen Sie, ob der Reinigungslösungshahn aufgedreht ist, prüfen Sie, ob der im hinteren Teil des Gerätes angebrachte Hebel (2) komplett auf die linke Seite des Gerätes gedreht ist (Arbeitsrichtung).
3. Prüfen Sie, ob sich der (am Bürstenkopfgestell angebrachte) Reinigungslösungshahn in der Position befindet, in der das Dosiersystem aktiviert ist, der Hebel (3) muss komplett nach oben gestellt sein.
4. Prüfen Sie bei den Ausführungen mit FSS, ob der Wasserdurchfluss in der Wasseranlage nicht 0 ist, bei eingeschaltetem Gerät den Knauf nach rechts drehen (Arbeitsrichtung).
5. Prüfen Sie bei den Ausführungen mit FSS, ob der Reinigungsmitteldurchfluss in der Wasseranlage nicht 0 ist, bei eingeschaltetem Gerät den Knauf nach rechts drehen (Arbeitsrichtung).
6. Reinigen Sie den im hinteren Teil des Gerätes angebrachten Filter des Reinigungslösungstanks (6) (siehe Absatz "[REINIGUNG DES FILTERS DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)").



7. DAS GERÄT REINIGT NICHT RICHTIG

1. Prüfen Sie, ob das Gerät richtig anläuft, siehe Absatz "[DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN](#)".
2. Prüfen Sie, ob die Reinigungslösung richtig auf die Bürsten austritt, siehe Absatz "[ZU WENIG WASSER AUF DEN BÜRSTEN](#)".
3. Prüfen Sie, ob die vorhandene Menge an Reinigungslösung (Ausführungen ohne FSS) oder die in der Wasseranlage des Gerätes vorhandene Menge an Wasser und Reinigungsmittel (Ausführungen mit FSS) mit der durchzuführenden Arbeit übereinstimmt. Siehe Absatz "[EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS \(nur bei Ausführungen ohne FSS\)](#)" oder "[EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS \(nur bei Ausführungen mit FSS\)](#)".
4. Prüfen Sie, ob die am Gerät montierten Bürsten für die durchzuführende Arbeit geeignet sind, siehe Kapitel "[WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN](#)".
5. Überprüfen Sie den Verschleißgrad der Bürsten und wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ein Bürstenwechsel ist erforderlich, wenn die Borsten etwa 15 mm lang sind. Für ihren Austausch siehe Absatz "[AUSTAUSCH DER BÜRSTE](#)". Ein Betrieb mit zu sehr abgenutzten Bürsten kann zu Schäden am Boden führen.



ACHTUNG: Falls alle diese Maßnahmen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie den Techniker des autorisierten Kundendienstzentrums.

8. DER SAUGFUß REINIGT NICHT PERFEKT

1. Prüfen Sie, ob der Saugfuß sauber ist (siehe Absatz "[REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS](#)").
2. Prüfen Sie die Saugfußstellungen (siehe Absatz "[SAUGFUSS-EINSTELLUNG](#)").
3. Reinigen Sie die gesamte Saugereinheit (siehe die Absätze "[REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS](#)", "[REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS](#)", "[REINIGUNG SCHWIMMER-SAUGMOTORFILTER](#)").
4. Tauschen Sie die Gummis, falls sie abgenutzt sind (siehe Absatz "[AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUSS](#)").
5. Prüfen Sie, ob der Verschluss des Abflussschlauchs des Schmutzwassertanks korrekt geschlossen ist.
6. Prüfen Sie, ob der Saugdeckel richtig positioniert ist.



ACHTUNG: Falls alle diese Maßnahmen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie den Techniker des autorisierten Kundendienstzentrums.



FUNKTIONSKONTROLLE

9. ZU STARKE SCHAUMBILDUNG (SCHMUTZWASSTERTANK)

Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen. Man sollte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. Aus diesem Grund, das Reinigungsmittel mehr verdünnen.

10. DIE ABSAUGUNG FUNKTIONIERT NICHT

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwasserbehälter voll ist und entleeren Sie ihn gegebenenfalls.
2. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Schwimmers im Schmutzwassertank (siehe Absatz "[REINIGUNG DES SCHMUTZWASSTERTANKS](#)" und "[REINIGUNG DES SCHWIMMERFILTERS AM SAUGMOTOR](#)").

11. UMGEHEN DER DRUCKSEITIGEN PUMPE DER WASSERANLAGE (nur bei Ausführungen mit FSS)

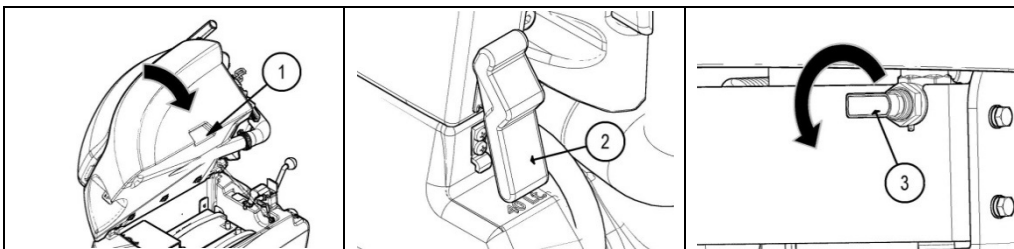
Bei der Planung des automatischen Wasser-/Reinigungsmittel-Dosiersystems wurden Robustheit und Zuverlässigkeit als Maßstäbe herangezogen, sollte die Förderpumpe dennoch nicht funktionieren, kann das Gerät auch arbeiten, wenn das Dosiersystem außer Betrieb ist. Zum Umgehen der Zuführungspumpe ist wie folgt vorzugehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Wartung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Schmutzwassertank, bis er in der Arbeitsposition einrastet.
4. Arretieren Sie den Schmutzwassertank mit dem Scharnier (2).
5. Drehen Sie den Hebel (3) des Hahns, um die Förderpumpe zu umgehen.

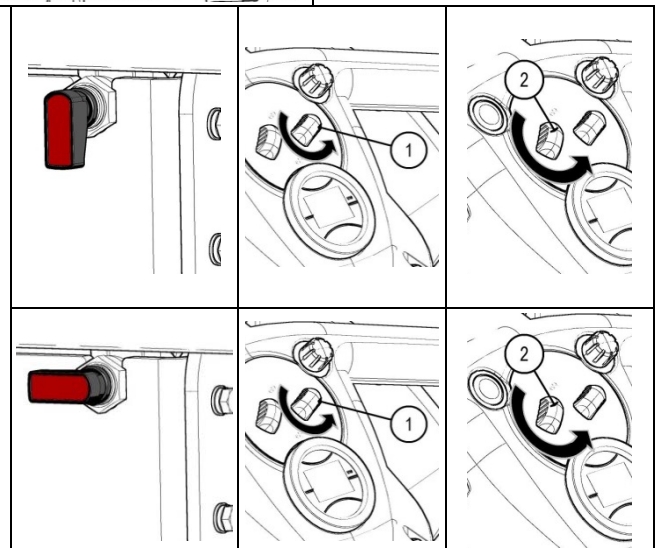


ACHTUNG: Stellt man den Hahnhebel in diese Position ist das Dosiersystem FSS deaktiviert und die Reinigungslösung ergießt sich unkontrolliert über die Bürsten. Den Wasserdurchsatz in der Wasseranlage auf 0 stellen, den entsprechenden Knauf (1) nach rechts (Arbeitsrichtung) drehen. Den Reinigungsmitteldurchsatz in der Wasseranlage auf 0 stellen, den entsprechenden Knauf nach rechts (Arbeitsrichtung) drehen.

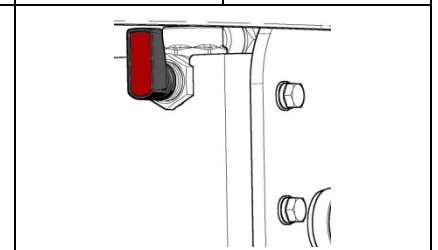


ACHTUNG: Es empfiehlt sich den Absatz "[EINSTELLUNG DES REINIGUNGSMITTELS \(nur bei Ausführungen ohne FSS\)](#)" zu lesen.

ACHTUNG: Stellt man den Hahnhebel in diese Position gelangt keine Reinigungslösung auf die Bürsten. Den Wasserdurchsatz in der Wasseranlage auf 0 stellen, den entsprechenden Knauf nach rechts (Arbeitsrichtung) drehen. Den Reinigungsmitteldurchsatz in der Wasseranlage auf 0 stellen, den entsprechenden Knauf nach rechts (Arbeitsrichtung) drehen.



ACHTUNG: Durch Positionieren des Hahnhebels auf diese Weise wird das Dosiersystem DS aktiviert.





ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Gerät bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle. Vor der Verschrottung des Gerätes ist es notwendig, folgende Materialien zu entfernen und zu trennen. Diese müssen unter Einhaltung der geltenden Umweltschutzbestimmungen einer getrennten Entsorgung zugeführt werden:

- Bürstenmotor
- Filz
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Behälter und Griff)
- Metallteile (Hebel und Rahmen)

(*) Wenden Sie sich im Besonderen zur Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebs Händler des Gebiets.





WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 50° C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

NYLONBÜRSTE

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und eine optimale Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (auch über 50°C). Da Nylon wasseranziehend ist, verliert sie beim Arbeiten auf Nassem mit der Zeit ihre Eigenschaften.

SCHLEIFBÜRSTE

Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

STAHLBÜRSTE

Die Borsten bestehen aus Stahldraht. Sie wird benutzt, um Fußböden zu entkrusten, die abriebfest und sehr uneben sind sowie breite Fugen aufweisen.

BORSTENDICKE

Die Borsten mit einer größeren Dicke sind starrer und werden deshalb auf glatten Böden mit kleinen Fugen eingesetzt.

Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.

Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

TREIBTELLER

Die Mitnahmescheibe eignet sich zum Reinigen polierter Flächen.

Es gibt zwei Arten von Mitnahmescheiben:

1. Die herkömmliche Mitnahmescheibe ist mit einer Reihe von Ankerspitzen ausgestattet, die die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Die Mitnahmescheibe des Typs CENTER LOCK verfügt neben den Ankerspitzen auch über ein zentrales Arretiersystem mit Einrastvorrichtung aus Kunststoff, das es ermöglicht, die Schleifscheibe genau zu zentrieren und ohne Gefahr einer Ablösung zu befestigen. Diese Art Mitnahmescheibe ist vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten geeignet, bei denen die Zentrierung der Schleifscheiben schwierig ist.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

Gerät	Anz. Bürsten	Code	Borstentyp	ØBorsten	Ø Bürste.	Bemerkungen
MMx 43	1	414309	PPL	0.3	420	Hellblaue Bürste
		414310	PPL	0.6		Weisse Bürste
		414311	PPL	0.9		Schwarze Bürste
		414312	SCHLEIFEND	1		
		405507	-	-	420	Mitnahmescheibe mit Zentralverriegelung
MMx 50	1	404654	PPL	0.3	508	Hellblaue Bürste
		405631	PPL	0.6		Weisse Bürste
		404653	PPL	0.9		Schwarze Bürste
		405632	SCHLEIFEND	1		
		405527		-	500	Mitnahmescheibe mit Zentralverriegelung
MMx 52	2	405601	PPL	0.3	255	Hellblaue Bürste
		405604	PPL	0.6		Weisse Bürste
		405602	PPL	0.9		Schwarze Bürste
		405603	SCHLEIFEND	1		
		405513		-	255	Mitnahmescheibe mit Zentralverriegelung



EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN

Die unterzeichnete Herstellerfirma:

FIMAP S.p.A.

Via Invalidi del Lavoro Nr. 1

37050 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN Mod. MMx 43B - MMx 50B – MMx 52B

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem werden die folgende Normen eingehalten:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnigte Person:

Hr. Giancarlo Ruffo

Via Invalidi del Lavoro Nr. 1

37050 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio, 12/09/2014

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo

FIMAP spa

Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37050 S.Maria di Zevio (Verona) Italien

Tel. +39 045 6060411 - Fax +39 045 6060417 - E-mail: fimap@fimap.com - www.fimap.com



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Die unterzeichnete Herstellerfirma:

FIMAP S.p.A.

Via Invalidi del Lavoro Nr. 1

37050 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN Mod. MMx 43B CB - MMx 50B CB – MMx 52B CB

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2006/95/EG: Niederspannungsrichtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:


- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für die Emission harmonischen Stroms (Geräte mit Eingangsstrom ≤ 16 A pro Phase).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in Speisssystemen mit Niederspannung bei Geräten mit einem Nennstrom von ≤ 16 A.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felde – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1
37050 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio, 12/09/2014

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo



FIMAP spa

Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37050 S.Maria di Zevio (Verona) Italien

Tel. +39 045 6060411 - Fax +39 045 6060417 - E-mail: fimap@fimap.com - www.fimap.com



ANMERKUNGEN

A series of horizontal lines for writing notes, starting below the 'ANMERKUNGEN' header and extending to the bottom of the page.

